

Kompass



Fachmedien

Das Magazin für Digitales & Print. Recht, Wirtschaft, Steuern.



**Kompass Fachmedien –
jetzt mit neuer Kolumne!**

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KI in der öffentlichen Vergabe

VERNETZUNG I

DEUSEG – Genossenschaft & Netzwerk

KARRIERE

Legalhead: Strategisches Recruiting

VERNETZUNG II & SACK INSIGHTS

KAV-Kooperation & ISO-Zertifizierungen

FACHMEDIENEMPFEHLUNGEN

Staudinger mit KI, wichtige Neuauflagen & Highlights

Privates Baurecht

Mit dem Modul Privates Baurecht auf dem neuesten Stand:

Ihre Online-Bibliothek zum Privaten Baurecht, die Anwält:innen und allen am Bau Beteiligten nicht nur hochwertige Fachinhalte, sondern auch ein Höchstmaß an Rechtssicherheit bietet.

- Inkl. Der Bauprozess von Werner / Pastor, **Ingenstau / Korbion, VOB Teile A und B** – Kommentar von Leupertz / von Wietersheim und dem Standardkommentar zur **HOAI von Locher / Koeble / Frik / Zahn**
- Zeitschrift **baurecht** mit umfassendem Onlinearchiv
- Mit Inhalten von C.H. Beck



Neuaufgabe voraussichtlich
ab Juni 2026 beinhaltet



Zusammenfassungen von Urteilen und Beschlüssen powered by Expert AI

Nutzen Sie das Potential künstlicher Intelligenz, um den juristischen Rechercheprozess zu verkürzen.

Profitieren Sie dabei von einer klaren optischen Trennung zwischen Sachverhalt und Begründung, damit Sie schneller finden, was Sie suchen. Besonders hervorzuheben ist der Fokus auf die entscheidungserheblichen Gründe, durch die Sie die wesentlichen Argumente des Gerichts auf einen Blick erfassen können.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unserer Zusammenfassung powered by Expert AI auf Wolters Kluwer Online.

sack.de/werner-baurecht



Inhalt

Editorial 4

Der juristische Arbeitsmarkt 2026:
Was strategische Personalgewinnung in
einem dynamischen Umfeld erfolgreich
macht 5

KI als Assistent der Vergabestelle:
Der Durchbruch kommt 8

4–9



10–11



Kompass Fachmedien –
jetzt mit neuer Kolumne! 10

BRANDHOFFS KI-Guide – Folge 1 11

Netzwerk statt Einzelkampf: Warum die
DEUSEG Kanzleien im Alltag spürbar
entlastet 13

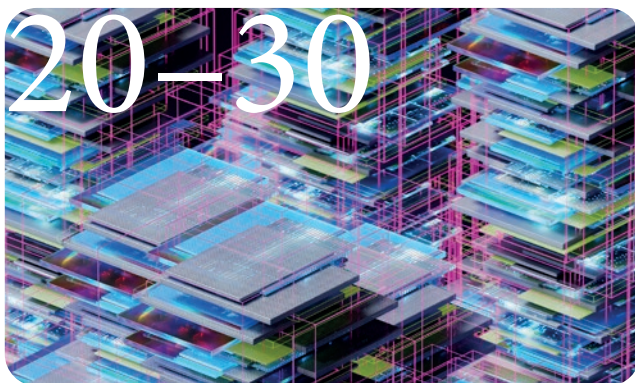
Interview: Sack Fachmedien setzt
neue Maßstäbe mit ISO-Zertifizierungen 15

Sack Fachmedien & KAV: Kooperation
mit Mehrwert 18

13–19



20–30



Fachmedienempfehlungen:

Im Fokus: Staudinger BGB 20

Rechtsanwalts- und Notariatspraxis 21

Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung 26

Betrieb und Management 28

Öffentliche Verwaltung 29

Redaktion | Impressum 30



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe des **Kompass Fachmedien** im Jahr 2026. In letzter Zeit werde ich häufig gefragt, welche Themen denn derzeit wirklich Priorität haben. Die kurze Antwort: genau die, die wir in dieser Ausgabe für Sie aufbereitet haben. Der sinnvolle Einsatz von Künstlicher Intelligenz, datenbasiertes Recruiting und funktionierende Netzwerke: Drei Themen, die unterschiedlicher kaum wirken könnten, und doch vieles gemeinsam haben. Erstmals in dieser Ausgabe, und künftig als fester Bestandteil im »Kompass«, finden Sie unsere neue Kolumne »**Brandhoffs KI-Guide**« von KI- und Tech-Experte Jochen Brandhoff. Sie bietet Ihnen verlässliche Orientierung im schnelllebigem KI-Umfeld, bereitet zentrale Entwicklungen verständlich auf und liefert konkrete Impulse für Kanzleien und Rechtsabteilungen. Zudem blickt Sebastian Hürthen von Reguvis auf den Einsatz von **KI in der öffentlichen Beschaffung**, wo Anwendungen wie Transkription oder RAG-Systeme bereits heute effizient unterstützen.

Vor diesem Hintergrund wird auch im Recruiting deutlich, wie entscheidend datenbasierte Ansätze für nachhaltigen Erfolg sind. Katrin Franke (Head of People & Business Analytics bei **Legalhead**) stellt in dieser Ausgabe heraus, dass erfolgreiche Besetzungen kein Zufall sind. Vielmehr sind sie das Ergebnis einer klaren, datengestützten Recruiting-Strategie.

Zusammenarbeit und Vernetzung spielen auch im **Gespräch mit der Geschäftsführung der DEUSEG** eine entscheidende Rolle. Hier erläutern wir eindrucksvoll, wie aus einer digitalen Initiative eine starke Gemeinschaft entstanden ist, die Kanzleien im Alltag spürbar entlastet und den kollegialen Austausch fördert.



Dies spiegelt sich auch in der **Zusammenarbeit von Sack Fachmedien und dem Kölner Anwaltverein**. Wir zeigen Ihnen exemplarisch, wie wertvoll die Verbindung von anwaltlicher Praxis und spezialisierten Fachmedien sein kann; mit konkretem Mehrwert für alle Beteiligten.

Ein weiterer Meilenstein in eigener Sache ist die **erfolgreiche ISO-Zertifizierung im Bereich Informationssicherheit und Umweltmanagement**. Von der ersten Analyse bis zum finalen Audit war dieser Weg geprägt von intensiver, gemeinschaftlicher Arbeit und hohen Qualitätsansprüchen. Für unsere Kunden und Partner bedeutet dies vor allem eines: verlässliche Standards, geprüfte Sicherheit und nachhaltiges Handeln.

Abgerundet wird auch diese Ausgabe durch unsere ausgewählten Fachmedienempfehlungen, darunter der »Staudinger« inkl. integrierter KI, die Ihnen wie gewohnt praxisnahe Orientierung bieten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit unserem neuen »Kompass« und wertvolle Impulse für Ihren beruflichen Alltag.

Ihr
Hans Jürgen Richters
Geschäftsführer Sack Fachmedien
Chefredaktion Kompass Fachmedien

Hinweis zu unserem Kundenmagazin »Kompass Fachmedien«

Das kostenlose Magazin erscheint quartalsweise – sowohl in Print als auch online. Damit unser Magazin Sie auf dem richtigen Weg erreicht, können Sie festlegen, wie wir Sie damit versorgen dürfen.

Nutzen Sie diesen Link für Ihre Änderungswünsche:

sack.de/kompass-magazinverwaltung

Hilfreich dafür ist Ihre 8-stellige Kundennummer, die Sie bei der zugesendeten Printausgabe vorne auf dem Adressticket finden.



Der juristische Arbeitsmarkt 2026: Was strategische Personalgewinnung in einem dynamischen Umfeld erfolgreich macht



Katrin Franke verantwortet bei Legalhead die datenbasierte Auswertung von Vermittlungsprozessen, Markttrends und Talentstrukturen im juristischen Arbeitsmarkt. Ihr Fokus liegt auf der Analyse relevanter KPIs, der Ableitung strategischer Insights sowie der Weiterentwicklung von Talentgewinnungsmaßnahmen.

Der juristische Arbeitsmarkt bleibt 2026 dynamisch: Steigende Effizienzanforderungen durch KI und makroökonomische Entwicklungen prägen auch das Recruiting der Branche. Um hier als Arbeitgeber zu bestehen und die Personalgewinnung so zielgerichtet wie möglich zu gestalten, sind vier Stellschrauben entscheidend: ein genaues Verständnis der relevanten Bewerberzielgruppe, effiziente Prozesse entlang der Time-to-Hire, der Zugang zu latent suchenden Talenten sowie transparente Gehaltsbenchmarks.

Gerade in diesem Spannungsfeld lohnt sich der Blick auf belastbare Marktdaten. Für den Legalhead Report 2026 stützen wir uns auf eine fundierte Datenbasis aus mehreren hundert im Jahr 2025 erfolgreich besetzten Vakanzen sowie den Profilen von über 36.000 registrierten juristischen Talenten. Der Report liefert damit nicht nur Einblicke in aktuelle Entwicklungen des juristischen Arbeitsmarkts, sondern auch konkrete, datenbasierte Orientierung für Ihre strategische Personalgewinnung.



Den vollständigen Report finden Sie am Ende dieses Beitrags.

Talentstruktur: Diversität und Erfahrung gewinnen an Bedeutung

Unsere Vermittlungsdaten aus dem Jahr 2025 zeigen eine deutliche Entwicklung:

Der Anteil an Kandidat:innen mit Berufserfahrung ist im Vergleich zum Vorjahr von 32 auf 40 Prozent gestiegen. Gefragt sind damit zunehmend Profile, die nicht nur fachlich überzeugen, sondern auch schneller produktiv in komplexe Mandate und

”

Der Markt sucht eine belastbare Basis qualifizierter juristischer Talente.

Aufgaben eingebunden werden können. Auch Inhouse-Positionen gewinnen an Bedeutung. So hat sich der Anteil vermittelter Syndikus-Anwält:innen im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.

Unverändert hoch bleibt zugleich der Stellenwert fachlicher Qualifikation. Mit 25 Prozent Prädikatsexamina im zweiten Staatsexamen liegt das Niveau der vermittelten Talente über dem bundesweiten Durchschnitt (Quelle: Bundesamt für Justiz, Ausbildungsstatistik 2023, veröffentlicht 2026). Hinzu kommt eine durchschnittliche Punktesumme von 16,44 über beide Staatsexamina hinweg. Besonders relevant

ist dabei nicht nur die Spitze, sondern die Breite: 78 Prozent der vermittelten Talente liegen im Notenspektrum zwischen »Befriedigend« und »Vollbefriedigend«. Das zeigt, dass der Markt nicht allein Top-Performer:innen sucht, sondern vor allem eine belastbare Basis qualifizierter juristischer Talente.

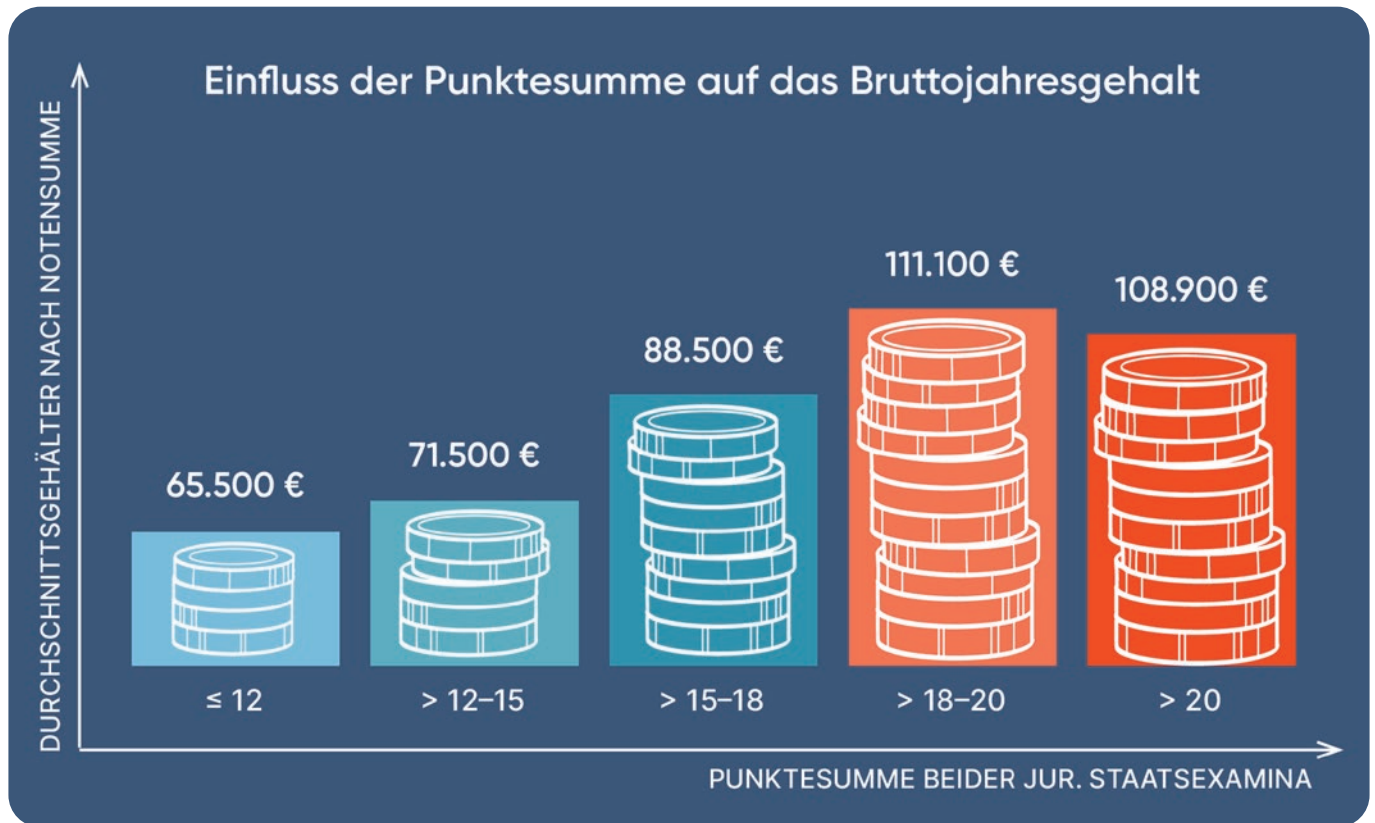
Schnelligkeit als Wettbewerbsvorteil

In einem Markt, in dem offene Stellen laut Daten der Bundesagentur für Arbeit im Durchschnitt rund 166 Tage unbesetzt bleiben (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2026), ist Zeit der kritische Erfolgsfaktor. Die Daten unserer Vermittlungen belegen, dass eine hohe Matching-Geschwindigkeit den Unterschied bei der Stellenbesetzung macht: Vakanzen, die über unsere Plattform geschaltet wurden, konnten 2025 im Schnitt nach nur 77 Tagen erfolgreich besetzt werden. Hier zeigt sich: Den größten Hebel haben Kanzleien und Unternehmen in der frühen Phase des Recruiting-Prozesses. Ein erheblicher Teil erfolgreicher Besetzungen nimmt bereits kurz nach Veröffentlichung der Vakanz Fahrt auf. Unser Tipp: Gerade in der Anfangsphase sind eine zügige Rückmeldung und eine proaktive Ansprache passender Talente entscheidend, insbesondere bei Berufseinsteiger:innen.

Der Latentmarkt: Warum viele der besten Köpfe nicht suchen

Der entscheidende Wettbewerbsvorteil für Kanzleien und Unternehmen besteht heute





darin, nicht nur aktiv suchende, sondern auch latent wechselbereite Talente zu erreichen. Viele qualifizierte Talente sind fest eingebunden und suchen nicht aktiv auf klassischen Jobbörsen, bleiben für fachlich überzeugende Perspektiven aber durchaus ansprechbar. Die Daten aus dem Report stützen diese Entwicklung deutlich: 61 Prozent der im Jahr 2025 besetzten Positionen wurden mit Talenten realisiert, die bereits in den Vorjahren Teil des Netzwerks waren. Das zeigt, wie relevant der latente Markt für erfolgreiche Besetzungen ist und dass sich der Zugang zu passenden Kandidat:innen

längst nicht mehr auf klassische Stellenanzeigen beschränkt. Für Arbeitgeber bedeutet das: Über Legalhead erweitert sich der Zugang zu passenden Kandidat:innen deutlich über den klassischen Bewerbermarkt hinaus.

Gehaltsbenchmarks: Was das Gehalt wirklich treibt

Die Gehaltsentwicklung im juristischen Arbeitsmarkt hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Unsere Analyse zeigt: Gehaltsunterschiede werden vor allem durch Qualifikation und Arbeitgeberumfeld bestimmt.

Der stärkste Treiber bleibt die Examensleistung: Mit jedem zusätzlichen Punkt in der Summe beider Staatsexamina steigt das Bruttojahresgehalt im Schnitt um rund 4.394 Euro. Besonders deutlich wird dieser Effekt beim zweiten Staatsexamen: Talente mit Prädikat erzielen im Schnitt rund 24 Prozent höhere Gehälter als Kandidat:innen ohne vollbefriedigendes Examen. Auch Zusatzqualifikationen wie eine Promotion gehen im Durchschnitt mit höheren Gehältern einher, relativieren sich in der vertieften Analyse jedoch als eigenständiger Gehaltstreiber.



Daneben prägen vor allem Arbeitbertyp und Standort das Gehaltsniveau erheblich. Großkanzleien markieren mit durchschnittlich 108.300 Euro weiterhin die Gehaltsspitze. Auch regional zeigen sich deutliche Unterschiede: Zu den Top-Standorten zählen etwa Hamburg mit durchschnittlich 106.500 Euro und München mit 102.200 Euro, während kleinere Städte und periphere Lagen spürbar darunter liegen. So liegt das durchschnittliche Bruttojahresgehalt in Großstädten bei 90.200 Euro, im ländlichen Raum dagegen bei 71.800 Euro.



Einfluss des Unternehmenstyps auf das Bruttogehalt

Wirtschaftsunternehmen
67.000 €



Sonstige
71.700 €



Kanzlei
81.000 €



Großkanzlei
108.300 €



pauschalen Markterwartungen, sondern an Qualifikation, Marktsegment und Standort. Die vollständigen Gehaltsbenchmarks sowie weitere vertiefende Auswertungen finden Sie im kostenfreien Report am Ende dieses Beitrags.

Fazit für Ihre Recruiting-Strategie

Abschließend lässt sich festhalten: Erfolgreiche Besetzungen sind kein Zufall, sondern das Ergebnis einer klaren, datengestützten Recruiting-Strategie. Um im Wettbewerb um die besten Talente langfristig zu bestehen, müssen Kanzleien und Unternehmen heute die entscheidenden Faktoren der Personalgewinnung gezielt zusammendenken: den Zugang zu qualifizierten Kandidat:innen, effiziente Prozesse, marktgerechte Vergütungsstrukturen und ein präzises Verständnis der relevanten Zielgruppe. Dabei verstehen wir uns bei Legalhead als Ihr Sparringspartner:

Gemeinsam übersetzen wir Ihre Hiring-Ziele in datenbasierte Erfolge und schaffen so die notwendige Sicherheit, um auch in einem dynamischen Marktumfeld Vakanzen erfolgreich zu besetzen und Wachstum nachhaltig voranzutreiben.

”

Erfolgreiches Recruiting ist kein Zufall, sondern Strategie mit Verständnis.

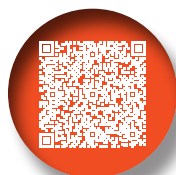


Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Alexandra Klose.

Für Arbeitgeber zeigt sich: Wettbewerbsfähige Vergütung orientiert sich nicht an

Zum Legalhead Report 2026

Zu Legalhead



Sack

Mehr als KI: Der Schlüssel zur effizienten Rechtspraxis.

Wir beraten Sie zu **Fachdatenbanken** für Ihren **KI-Workspace**.

sack.de/datenbanken-fuer-workspaces



KI als Assistent der Vergabestelle: Der Durchbruch kommt



Sebastian Hürthen verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der IT- & Telekommunikationsbranche sowie über 15 Jahre Spezialisierung im Vergabemanagement. Er berät öffentliche und private Auftraggeber bei anspruchsvollen Beschaffungsvorhaben und IT-Projekten und referiert und publiziert regelmäßig zu KI, IT-Steuerung und Vergabepaxis.

Deutschland erlebt 2025/2026 erste konkrete Datenpunkte beim KI-Einsatz in der öffentlichen Vergabe. Landesweite Roll-outs, politische Beschlüsse zur KI-Erprobung sowie RAG-basierte Assistenzsysteme und souveräne KI-Plattformen zeigen: Konkrete KI-Werkzeuge für Vergabestellen existieren erstmals – auch wenn sie sich noch stark weiterentwickeln werden.

Jährlich fließen rund 500 Milliarden Euro durch die öffentliche Beschaffung, gleichzeitig fehlen im öffentlichen Dienst aktuell rund 550.000 Fachkräfte. Die Kombination aus Spardruck, Fachkräftemangel und politischem Willen macht KI in der Vergabe zum Pflichtthema.

Erste landesweite Standards entstehen

Einzelne Bundesländer schließen bereits Rahmenverträge für KI-gestützte Vergabevorbereitungs-Plattformen ab, die allen Kommunen, kommunalen Körperschaften, Zweckverbänden und öffentlichen Unternehmen Zugang zu entsprechenden Lösungen ermöglichen – ebenso wie Ministerien, Landesbehörden, Hochschulen und Landesbeteiligungen.

Moderne Plattformen dieser Art greifen auf Datenbasen von mehreren Millionen Vergabedokumenten zurück und nutzen umfangreiche Referenzprodukt-datenbanken. KI-Funktionen generieren dabei schrittweise Ausschreibungsentwürfe mit Quellenangaben – ohne dass Nutzerinnen

und Nutzer spezielle Prompting-Kenntnisse benötigen.

RAG-Technologie für das Vergaberecht

Ein wachsender Ansatz im Markt setzt auf Retrieval-Augmented Generation (RAG): Dabei werden große Sprachmodelle mit einer semantischen Suche in internen Dokumenten kombiniert. Intelligente Assistenten, z.B. Chatbots, generieren kontextbezogene Antworten auf Basis bereits hinterlegter In-

formationen – etwa aus vergaberechtlichen Regelwerken, internen Dienstanweisungen oder Entscheidungssammlungen von Vergabekammern. Diese Technologie ist ein zentraler mittelfristiger Entwicklungsbereich für Vergabeplattformen.



formationen – etwa aus vergaberechtlichen Regelwerken, internen Dienstanweisungen oder Entscheidungssammlungen von Vergabekammern. Diese Technologie ist ein zentraler mittelfristiger Entwicklungsbereich für Vergabeplattformen.

Souveräne KI-Infrastruktur für die Bundesverwaltung

Parallel zu den Marktlösungen hat das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

Der politische Rahmen: Bund-Länder-Beschlüsse und neue Gesetze

Am 4. Dezember 2025 beschlossen Bund und Länder eine Föderale Modernisierungsagenda mit über 200 Maßnahmen. Für Vergabestellen sind zwei Festlegungen besonders relevant:

- » Der Einsatz von KI-Lösungen bei Vergaben und der Erstellung von Vergabeunterlagen wird auf Bundes- und Landesebene bis Ende 2026 erprobt und ermöglicht.
- » Bis Ende 2027 soll mit dem »Digitalen Marktplatz« eine bundesweite Plattform bereitgestellt werden, über die öffentliche Auftraggeber Vergabeverfahren datenbasiert, vernetzt und unter Einsatz von KI durchführen können.

Ergänzend dazu ging im Januar 2025 der bundesweite KI-Marktplatz MaKI (kimarktplatz.bund.de) online. Mittlerweile sind



dort mehrere hundert KI-Anwendungen registriert; rund 220 Projekte suchen Kooperationspartner, etwa 100 sind als »wiederverwendbar« gekennzeichnet.

Zwei Technologien mit sofortigem

Praxisnutzen

Für Vergabestellen bieten zwei Technologieklassen unmittelbaren Mehrwert ohne komplexe Integration:

KI-Transkription ist in verschiedenen Ausprägungen produktionsreif verfügbar. Entsprechende Lösungen nutzen bewährte Open-Source-Modelle für Spracherkennung und Nachverarbeitung, laufen in zertifizierten Rechenzentren oder sehr leistungsfähigen Rechnern und bieten automatische Sprechererkennung, Zusammenfassung sowie inhaltliche Abfrage von Transkripten. Alle Daten verbleiben dabei souverän im jeweiligen Rechenzentrum oder auf dem entsprechenden PC. Die Relevanz für Vergabestellen liegt auf der Hand: Verhandlungsgespräche, Bewertungsabstimmungen und Submissionstermine lassen sich leichter protokollieren.

RAG-Systeme verbinden neue Technologie mit zuverlässigen Quellen: Intelligente Assistenten durchsuchen interne Dokumente automatisch nach passenden Informationen und nutzen diese, um präzise Antworten zu formulieren. Das ist meiner Ansicht nach der Kernanwendungsfall für die öffentliche Hand: Fragen an die eigene Sammlung vergaberechtlicher Dokumente – etwa VOB, VgV, GWB, Vergabekammer-Entscheidungen und interne Dienstabweisungen – werden durch KI mit quellen-

basierten Antworten beantwortet. Ein Beispiel für ein solches System bildet die neue Vergabe-KI »fragXpert« von Reguvis, die im VergabePortal enthalten ist.

”

Um volles Potenzial zu schöpfen, braucht KI menschliche Expertise.

Was die Fachexpertinnen und Fachexperten sagen

Die Vergabecommunity diskutiert intensiv über Chancen und Grenzen von KI – nicht zuletzt, weil es sich um *Vergaberecht* handelt. Hier setzt meine auf vergabeblog.de veröffentlichte vierteilige Fachbeitragsreihe »KI in der IT-Beschaffung: Handreichung für öffentliche Auftraggeber« praktisch an (April 2025 bis Januar 2026). Ein zentrales Fazit lautet: KI-Systeme entfalten ihr volles Potenzial nur dann, wenn sie als Unterstützungswerkzeuge verstanden werden, die menschliche Expertise ergänzen, aber nicht ersetzen. Von reiner Preiswertung bei der KI-Beschaffung ist grundsätzlich abzuraten; empfohlen werden stattdessen funktionale Leistungsbeschreibungen sowie frühzeitige Machbarkeitsanalysen und Tests.

Aus vergaberechtlicher Sicht stehen Auftraggebende weiterhin in der Verantwortung für die Durchführung des Vergabeverfahrens. Sie handeln durch menschliche Vertreter und können daher nicht durch ein KI-System agieren. Die Unterstützungsleistung von KI liegt vor allem in entscheidungsvorbereitenden Tätigkeiten, einfach gelagerten oder repetitiven Vorgängen ohne komplexe Güterabwägung sowie in der Kohärenzprüfung von Unterlagen.

Fazit

Die Faktenlage ergibt ein klares Bild: 2025/2026 markiert den Übergang von isolierten Experimenten hin zu ersten produktreifen Lösungen – auch wenn diese sich weiterentwickeln werden. KI steht in der Vergabe noch am Anfang ihres Potenzials, die Richtung ist jedoch klar vorgegeben.

Einen praxisgerechten Überblick über Grundlagen der KI sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken, ergänzt durch praktische Anleitungen zu einzelnen Beschaffungsphasen, Checklisten für die KI-Beschaffung auf Basis der UfAB 2018 und einen Überblick über Themen, die von anderen Abteilungen behandelt werden müssen finden Sie im neu erschienenen Werk »KI und Beschaffung«.



Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Alexandra Klose.



Reguvis VergabePortal



KI und Beschaffung

Produkte zum Thema Vergabe



sack.de/kompass-reguvis-vergabe





Intelligente
Fachrecherchen,
kontextgenaue
Antworten,
direkte
Quellenverweise —
optimale Beratung
zu Modulen mit
KI-Assistenz.








sack.de/
datenbankberatung

Kompass Fachmedien – jetzt mit neuer Kolumne!

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Sie ab sofort in unserem Magazin »Kompass Fachmedien« über die aktuellsten Entwicklungen zum Thema »Künstliche Intelligenz in Ihrer juristischen Praxis« informieren zu können. Damit wird unser Magazin perfekt ergänzt – denn Guide und Kompass gemeinsam sind essenziell für präzise Navigation.

Worum geht es?

Der Rechtsmarkt ist von einer Flut isolierter Nachrichten geprägt. Das Relevante zu erkennen, die Zusammenhänge zu finden und daraus Konsequenzen und Lösungen für die eigene Kanzlei abzuleiten, ist nicht nur eine Herausforderung, sondern im Arbeitsalltag fast unmöglich. Unsere neue Kolumne »Brandhoffs KI-Guide« soll hier mit klaren Impulsen vor allem für Kanzleien und Rechtsabteilungen Abhilfe schaffen: komplexe Entwicklungen werden für Sie verständlich aufbereitet, pointiert kommentiert und übergreifend eingeordnet.

Über den Autor

Dr. Jochen Brandhoff ist bekannt als Vordenker an der Schnittstelle von Recht, Technologie und Innovation. Als Gründer der Plattform und Messe Legal Revolution vor 10 Jahren hat er maßgeblich dazu beigetragen, die Digitalisierung der Rechtsbranche im deutschsprachigen Raum voranzutreiben.

Er vereint drei Perspektiven, die im Rechtsmarkt selten zusammenkommen: die des Legal-Tech-Unternehmers, des Rechtsanwalts und des Unternehmensjuristen. Bereits 1999 gründete er mit Jus2click eines der ersten Legal-Tech-Unternehmen Deutschlands; heute begleitet er Start-ups als Angel Investor, berät Kanzleien, Unternehmen und Politik und ist Mitinitiator des German Legal Tech Summit. Als Gründer der Wirtschaftskanzlei Brandhoff Obermüller Partner vertrat er seinen Mandanten im TUI-Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof. Als ehemaliger General Counsel eines börsennotierten Anlagenbauers kennt er die Anforderungen an eine moderne Rechtsabteilung aus erster Hand.

Mit »Brandhoffs KI-Guide« bringt Jochen Brandhoff diese Mehrfachperspektive nun regelmäßig in unsere Zeitschrift ein – und zeigt neue Wege für die Rechtsberatung von morgen auf.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und gute Inspirationen für Ihre Kanzlei!

Sie haben Themen, die aufgenommen werden sollen oder ein Feedback zur Kolumne? sack.de/kompass-kolumne

Alexandra Klose
Chefredaktion





BRANDHOFFS KI-Guide – Folge 1!

”

Jede Folge endet mit einer Sache, die Sie morgen in der Kanzlei anders machen.

Souverän? Ein Etikett, drei Fragen

Auf den Webseiten der KI-Anwendungen, KI-Modelle und Cloud-Plattformen prangt 2026 ein Schlagwort: souverän. Mal steht es für einen Serverstandort in der EU, mal für einen europäischen Betreiber, mal für Schutz vor Zugriffen aus den USA, mal für Kontrolle über die Quellen. Eine gängige Definition fehlt. Wer es ernst meint, meint ein System, bei dem die anvertrauten Daten vor dem Zugriff Dritter geschützt sind, Abhängigkeiten von Anbietern, Infrastruktur und Rechtsordnung beherrschbar sind und nachvollziehbar ist, worauf die Antworten des Modells beruhen. Drei Prüfsteine entscheiden, ob das Etikett trägt.

Erstens: der Datenzugriff. § 43a Abs. 2 BRAO verpflichtet zur Verschwiegenheit, § 43e BRAO beschränkt die Einbindung externer IT-Dienstleister, § 203 StGB stellt die unbefugte Offenbarung fremder Geheimnisse unter Strafe. Der US Cloud Act von 2018 kann amerikanische Anbieter allerdings zur Herausgabe von Daten zwingen – auch wenn sie auf einem Server gespeichert sind, der in Deutschland steht.

Zweitens: die Abhängigkeit. Bleibt der Dienst morgen verfügbar, bezahlbar und berechenbar? Ein Tool, das von Präsidialdekreten, Exportkontrollen und Sanktionen abhängt, gehört nicht blind in einen zentralen Kanzleiprozess. Amazon Web Services, Microsoft Azure und Google Cloud halten rund 70 Prozent des europäischen

Markts für Cloud-Infrastruktur. Ist das nicht ein Lieferkettenrisiko?

Drittens: der Inhalt. Ein Modell, dessen Trainingsquellen ungeklärt sind, ist ein Rechtsrisiko. Das LG München I hat am 11.11.2025 die Memorisierung von neun Liedtexten (darunter »Bochum« und »Männer« von Herbert Grönemeyer) im Modell und deren Wiedergabe durch ChatGPT als Urheberrechtsverletzungen gewertet. Für den Anwender ist die Rechtslage nicht entschieden, das Urteil noch nicht rechtskräftig, das Risiko aber real.

Hinter dem Etikett

Viele Anbieter lösen nur einen Teil des Problems und nennen das Ganze trotzdem »souverän«. Prüfen Sie alle drei Ebenen – und beachten Sie, wie sich damit die Debatte verschiebt: Die übliche Frage nach der DSGVO-Konformität ist wichtig, aber sie deckt nur einen Ausschnitt des Datenzugriffs ab. Abhängigkeit und Inhalt kommen hinzu. Beim Datenzugriff beginnt die Prüfung bei den Verträgen: Mit dem Dienstleistervertrag nach § 43e BRAO und regelmäßig, nämlich wenn der Anbieter personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet, dem Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO. Bei Drittlandsübermittlungen kommen weitere Prüfungen hinzu. Bei der Abhängigkeit geht es unter anderem um Verfügbarkeitszusagen, Preisanpassungsklauseln, Sperrrechte, Force-Majeure-Klauseln, Kündigungsrechte, Datenportabilität und den praktischen Ausstieg.

Beim Inhalt steht das Modell selbst auf dem Prüfstand: Beherrscht es deutsches Recht? Woher stammen seine Trainingsquellen? Lässt sich jede Aussage belegen? Hier entscheidet sich die Qualität dessen, was beim Mandanten ankommt.

»Souverän« ist 2026 weder ein Marketingwort, das man abtun darf, noch ein Sicherheitsversprechen, dem man glauben sollte. Es ist ein Prüfauftrag. Legen Sie eine interne Souveränitäts-Matrix an – als Einkaufswerkzeug: eine Seite, drei Spalten, Ampelfarben.

Durchgehend grün werden die Ampeln selten leuchten. Das ist kein Grund, auf Künstliche Intelligenz zu verzichten. Weil KI die Effizienz juristischer Arbeit steigert und das Kosten-Nutzen-Verhältnis für den Mandanten verbessert, gehört sie in den Arbeitsalltag. Das ist aber ein Grund, genauer hinzusehen. Souveränität ist kein Reinheitsgebot. Sie ist ein Maßstab für bessere Entscheidungen.

Ihr Zug.

Ihr Jochen Brandhoff



Ich freue mich auf Ihr Feedback:
sack.de/kompass-kolumne





Einfach. Besser.

NEU

Seminar im
LIVE-STREAM oder
PRÄSENZUNTERRICHT
vor Ort

Mit Spezialisierung mehr erreichen.

Heben Sie sich mit einer Ausbildung zum Fachanwalt von Ihren Kollegen ab. Nutzen Sie die Zusatzqualifikation, um sich für neue Mandanten erfolgreich zu positionieren. Dank unseres erweiterten Blended Learning-Modells – Seminarbesuch vor Ort, Zuschaltung per Live-Stream oder einem Mix aus beidem – profitieren Sie bei der Ausbildung von maximaler Zeitflexibilität: **50 % Unterricht, 50 % Eigenstudium.**

► Unser Angebot: herausragend

- Fachanwaltskurse in den Bereichen Arbeitsrecht, Erbrecht, Handels- & Gesellschaftsrecht, Steuerrecht
- Erfolgreich seit 2006 mit mehr als 1.200 Absolventen
- Umfassende Darstellung aller beraterrelevanten Felder
- Dozenten-Team aus Richtern, Hochschulprofessoren sowie Rechts- und Fachanwälten

► Unser Ausbildungsmodell: einzigartig

- 50 % weniger Seminareinheiten – Teilnahme wahlweise vor Ort oder per Live-Stream
- 50 % online-gestütztes Eigenstudium
- Maximale Flexibilität im Beruf und im Privaten
- Jederzeit Zugriff auf Online-Seminare, Lernvideos und weiterführende Skripte der Dozenten
- Persönlicher Austausch mit Dozenten und Kollegen – vor Ort und via Live-Stream

Netzwerk statt Einzelkampf: Warum die DEUSEG Kanzleien im Alltag spürbar entlastet



Sebastian Merla, Mitgründer & Vorstandsmitglied der DEUSEG; geschäftsführender Partner bei mgp Merla Ganschow & Partner mbB. Dipl.-Kaufmann, Steuerberater & Fachberater für internationales Steuerrecht; zertifizierter Berater für Kryptowerte und Steuern (WIRE).



Gregor Ganschow, Mitgründer & Vorstandsmitglied der DEUSEG; geschäftsführender Partner bei mgp Merla Ganschow & Partner mbB. Dipl.-Kaufmann, Steuerberater & Fachberater für internationales Steuerrecht; zertifizierter Berater für Kryptowerte und Steuern (WIRE).

Sebastian Merla und Gregor Ganschow sind Partner bei mgp Merla Ganschow & Partner Steuerberater und Rechtsanwälte in Berlin. Beide sind Vorstandsmitglieder und Mitgründer der DEUSEG. Im Gespräch erläutern sie, wie sich die Genossenschaft aus einer Facebook-Gruppe heraus entwickelt hat, warum Vernetzung im Berufsstand gerade jetzt an Bedeutung gewinnt und welchen konkreten Nutzen Mitgliedskanzleien im Alltag haben.

”

Was mit einer Facebook-Gruppe begann, ist heute ein digitales Netzwerk für Steuerberater:innen in ganz Deutschland.

Was ist die DEUSEG in wenigen Sätzen?

Gregor Ganschow: Die DEUSEG ist eines der größten digitalen Netzwerke für Steuerberater:innen in Deutschland. Wir verstehen uns als Plattform, auf der Kolleg:innen voneinander lernen, gemeinsam Lösungen entwickeln und ihre Kanzleien unternehmerisch weiterbringen. Im Kern geht es um drei Ziele, die im Alltag zählen: mehr Austausch, mehr Effizienz und mehr Unabhängig-

keit, und zwar von Steuerberater:innen für Steuerberater:innen. Entstanden ist das Ganze aus der Facebook Gruppe »Steuerberater unter sich – Gemeinsam die Zukunft gestalten!«. Aus diesem sehr lebendigen, kollegialen Austausch hat sich Schritt für Schritt die Genossenschaft entwickelt. Die Gruppe wächst seit Oktober 2019 und zählt zum Stichtag 26.02.2026 7.645 aktive Mitglieder, damit ist sie die größte Steuerberater-Community im deutschsprachigen Raum.

Warum trifft das Thema gerade jetzt einen Nerv?

Gregor Ganschow: Die Herausforderungen in vielen Kanzleien sind heute weitgehend vergleichbar: Prozesse müssen digital stabil und effizient funktionieren, Softwareentscheidungen werden zunehmend komplexer, und zugleich erwarten Mandantinnen und Mandanten ein höheres Maß an Tempo und Verlässlichkeit. Gleichzeitig sind Zeitressourcen knapp, und qualifiziertes Personal fehlt vielerorts. Gerade in diesem Umfeld ist ein Netzwerk weit mehr als ein Selbstzweck – es wird zu einem echten strategischen Vorteil. Wer auf erprobte Lösungen und Erfahrungswerte anderer Kanzleien zurückgreifen kann, spart Zeit, reduziert das Risiko von Fehlentscheidungen und gelangt deutlich schneller in eine erfolgreiche Umsetzung.

Was ist der konkrete Nutzen für Mitglieder?

Sebastian Merla: Mitglieder profitieren aus meiner Sicht auf drei Ebenen. Da sind zunächst wirtschaftliche Vorteile durch Sonderkonditionen, die in vielen Kanzleien sofort relevant sind. Dazu kommt Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe, der nah an den realen Kanzleifragen bleibt und nicht in Theorie stecken bleibt. Und drittens geht es um funktionierende Strategien und Kanzleimodelle, die sich bereits bewährt haben und die man an die eigene Struktur anpassen kann.

Welche Leistungsformate sind aus Ihrer Sicht besonders relevant?

Sebastian Merla: Ich sehe zwei Kernbausteine. Der erste sind die Sonderkonditionen über unsere Kooperationspartner. Es geht um exklusive Rabatte bei Partnern wie Haufe, beck-online, Otto Schmidt, Dr. Bannas, IFU-Institut, Lexware u. v. m. Das ist im Alltag sofort messbar, weil es die Kostenstruktur für Tools und Leistungen direkt beeinflusst. Der zweite Baustein ist der regelmäßige Erfahrungsaustausch. Zwölfmal jährlich sprechen wir über aktuelle Themen, Kanzleiprozesse und bewährte Softwarelösungen. Mir ist wichtig, dass Mitglieder danach nicht nur eine Meinung haben, sondern eine Entscheidung treffen können: Was übernimmt man, was lässt man, und was setzt man als Nächstes konkret um.



Zu Ihren neuesten Kooperationen zählt die Kooperation mit dem Verlag Dr. Otto Schmidt. Was waren die wichtigsten Gründe für diese Partnerschaft?

Gregor Ganschow: Wir fragen unsere Mitglieder regelmäßig, welche Anbieter und Leistungen ihnen im Alltag wirklich helfen würden. Der Verlag Dr. Otto Schmidt KG wurde dabei sehr häufig genannt und das nicht ohne Grund. Er steht für verlässliche Fachinhalte und digitale Lösungen, die in der täglichen Beratungspraxis gebraucht werden, einschließlich moderner KI-Anwendungen. Für uns ist das eine konsequente Ergänzung, weil es den Anspruch unterstützt, praxistaugliche Werkzeuge besser zugänglich zu machen.

Viele Leserinnen und Leser fragen sich, ob ein Netzwerk wirklich Substanz hat. Was sagen Sie dazu?

Gregor Ganschow: Substanz zeigt sich daran, ob es im Alltag hilft. Der Jahresmitgliedsbeitrag amortisiert sich häufig schon durch Vorteilsbedingungen unserer Kooperationspartner oder durch den Nutzen des Erfahrungsaustauschs unter Berufsträgern. Das ist am Ende die einfache Rechnung: Entweder es rechnet sich oder eben nicht.

Wie machen Sie den wirtschaftlichen Effekt für Interessenten greifbar?

Sebastian Merla: Über einen Vorteilsrechner können interessierte Steuerberaterinnen und Steuerberater nachvollziehen, welches jährliche Einsparpotenzial sich durch Sonderkonditionen ergibt. Das schafft eine sachliche Entscheidungsgrundlage – insbesondere in Zeiten, in denen Kanzleien ihre Tool-Landschaft regelmäßig überprüfen

und optimieren. Mit dem Vorteilsrechner möchte die DEUS eG den finanziellen Nutzen ihrer Vorteilsmitgliedschaft transparent machen. Veranschaulicht werden mögliche jährliche Einsparungen in zentralen Bereichen wie Softwarelösungen, Fortbildungen, Fachzeitschriften, Datenbanken und Personalservices. So wird der Mehrwert der Mitgliedschaft nicht nur allgemein

”

Der konkrete Mehrwert der Mitgliedschaft zeigt sich vor allem in Entlastung, Austausch und wirtschaftlichen Vorteilen.

beschrieben, sondern anhand konkreter potenzieller Kostenvorteile greifbar dargestellt.

Welche Mitgliedschaftsmodelle gibt es?

Gregor Ganschow: Es gibt zwei Modelle. Die Support-Mitgliedschaft umfasst den Zugang zum internen Bereich sowie zur WhatsApp-Community und Facebook-Gruppe der DEUSEG. Sie startet ab 95 Euro pro Jahr plus einmalig 100 Euro für den Genossenschaftsanteil. Daneben gibt es die Vorteils-Mitgliedschaft. Sie umfasst zusätzlich den Zugang zu Tools, Rabatten und zum kollegialen Austausch. Sie startet ab 295 Euro pro Jahr plus 100 Euro Genossenschaftsanteil. Details finden Interessenten auf der Seite Mitglied werden.

Wie schnell kann eine Kanzlei starten?

Gregor Ganschow: Die Anmeldung läuft digital und ist bewusst einfach gehalten. In der Regel ist der Antrag in wenigen Minuten ausgefüllt und eingereicht. Wir wollten hier keine Einstiegshürden, sondern eine Lösung, die im Kanzleialltag genauso unkompliziert funktioniert wie das Netzwerk selbst.

Zum Abschluss: Was ist Ihnen persönlich am wichtigsten, wenn Sie an die DEUSEG denken?

Sebastian Merla: Am Ende geht es nicht um ein Netzwerk als Selbstzweck. Entscheidend ist, dass Steuerberater:innen schneller zu belastbaren Entscheidungen kommen, weniger Umwege gehen und im Alltag spürbar entlastet werden. Wenn das gelingt, ist die DEUSEG genau das, was sie sein soll: ein pragmatisches Werkzeug für moderne Kanzleiführung.



Der Fachbeitrag wurde redaktionell begleitet von Alexandra Nikolić.

Zum DEUSEG-Netzwerk



Fachlich auf Kurs bleiben –
auch auf LinkedIn!

linkedin.com/company/kompass-fachmedien



Nachhaltig & sicher: Sack Fachmedien setzt neue Maßstäbe mit ISO-Zertifizierungen



Sven Hoppe ist gelernter Buchhändler mit umfassender Erfahrung in den Bereichen Sortiment, Buchnebenmarkt und Key Account Management und seit 2022 bei Sack Fachmedien tätig. Er leistet allgemeinen IT-Support und ist IT-Schnittstelle zu Kunden und Verlagen. Seit März 2026 verantwortet er zudem den Bereich Informationssicherheit.



Seit 2023 verstärkt Björn Kadeit im Kundenservice das Team von Sack Fachmedien, wo er primär den Webshop betreut. Der gelernter Buchhändler verantwortet dazu Aufgaben im Zentrallager sowie in den Standorten Frankfurt und Darmstadt. Als Umweltmanagementbeauftragter setzt er sich für nachhaltige Prozesse im Unternehmen ein.

Herr Hoppe, Herr Kadeit, was genau beinhalten die Normen ISO 27001 und ISO 14001, und welche strategische Bedeutung haben diese Zertifizierungen speziell für einen Fachinformationsdienstleister wie Sack Fachmedien?

Sven Hoppe: Die ISO 27001 ist ein international anerkannter Standard für Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS). Anhand dieser wird festgelegt, wie Unternehmen Informationen sicher verwalten, schützen und kontinuierlich verbessern können. Im Wesentlichen geht es darum, Risiken für die Informationssicherheit zu identifizieren, zu bewerten und zu behandeln. Hierzu gibt uns die Norm ein ISMS-Rahmenwerk an die Hand, dass wir entsprechend genutzt haben, um ein ISMS zu entwickeln und zu implementieren.

Ein zentraler Aspekt des Systems ist das Risikomanagement. Dies dient der systematischen Identifizierung, Bewertung und Behandlung von Informationssicherheitsrisiken. Zudem wird durch die Norm die kontinuierliche Verbesserung des implementierten ISMS gefordert, sodass eine stetige Effektivität sichergestellt werden kann. Die strategische Bedeutung liegt vor allem darin, Vertrauen aufzubauen, Risiken zu managen, Compliance zu gewährleisten und unsere Effizienz zu steigern. Mithilfe der Zertifizierung können wir uns so als sicherer und zuverlässiger Partner im Markt positionieren und in Zeiten des stetigen digitalen Wandels sicher agieren.

Björn Kadeit: Die Norm ISO 14001 ist ein internationaler Standard für Umweltsicherheitsmanagementsysteme. Sie legt Anforderungen fest, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Umweltauswirkungen systematisch zu managen und kontinuierlich zu verbessern. Im Kern geht es darum, Umweltziele zu

Welche Beweggründe waren ausschlaggebend dafür, den Zertifizierungsprozess anzustoßen?

Sven Hoppe: Hier haben mehrere Faktoren zu der Entscheidung beigetragen. Allem voran natürlich der Aspekt der Nachhaltigkeit sowie des Umweltschutzes.

Björn Kadeit: Es war uns schon seit langer Zeit ein Anliegen, den Umweltschutz systematisch und messbar in unserem Betriebsablauf zu verankern. Der Wunsch nach umweltfreundlicherer Arbeit findet sich im Personal unseres Unternehmens auf allen Ebenen wieder. Gleichzeitig wollen wir auch den hohen Nachhaltigkeitsansprüchen unserer Kunden gerecht werden.

Sven Hoppe: Absolut! Als Fachmedienhändler nehmen wir auch regelmäßig an Ausschreibungen verschiedener Kunden und Kundengruppen teil.

Björn Kadeit: Und nachdem wir in den letzten Jahren unsere Arbeitsprozesse durch die Zentralisierung verschiedener Aufgabenbereiche (Disposition, Fakturation, Telefon-Support, etc.) verbessert und vereinheitlicht haben, hatten wir nun die Kapazitäten uns diesem Prozess anzunehmen.

Sven Hoppe: Genau, und diese Kapazitäten nutzen wir nun gezielt, um die Anforderungen zu erfüllen, die in Ausschreibungen oft den Ausschlag geben.

”

Nachhaltigkeit ist heutzutage ein integraler Bestandteil einer professionellen Arbeitsweise.

definieren, Umweltaspekte zu identifizieren, rechtliche Anforderungen zu erfüllen und Prozesse zu implementieren, um Umweltbelastungen zu reduzieren.

Die Zertifizierung dient uns als öffentliches Zeugnis, dass wir unsere Umweltverantwortung ernst nehmen und Maßnahmen ausführen um unsere Umweltbelastung zu verringern. Nachhaltigkeit ist heutzutage ein integraler Bestandteil einer professionellen Arbeitsweise.



Meist geht es dabei um prüfbare Nachweise zum Umweltschutz und zur IT-Sicherheit. Mit den Zertifizierungen können wir nun schwarz auf weiß belegen, dass wir diese Standards einhalten, was uns einen klaren Wettbewerbsvorteil verschafft. Das ist aber nicht nur bei offiziellen Ausschreibungen wichtig, sondern auch für Kunden, die keinen formellen Prozess haben. Diese legen heute immer mehr Wert auf Partner, die Nachhaltigkeit und Sicherheit fest in ihren Prozessen verankert haben.



Wie hat sich der Weg zur erfolgreichen Zertifizierung konkret gestaltet, von der ersten Analyse bis hin zum finalen Audit? Gab es bestimmte Meilensteine, die besonders prägend waren?

Björn Kadeit: Der Weg zur Zertifizierung war ein strukturierter und gemeinschaftlicher Prozess. Wir haben hierfür letztes Jahr eine engagierte Projektgruppe ins Leben gerufen, die sich in wöchentlichen Meetings abstimmte.

Sven Hoppe: Besonders der Schritt von der GAP-Analyse bis zum externen Audit war eine spannende Herausforderung.

Björn Kadeit: Der regelmäßige Austausch war essenziell, um Fortschritte schnell zu sichern und auftretende Hindernisse effizient aus dem Weg zu räumen. Gemeinsam haben wir in unseren Meetings Dokumente für unsere Management-Handbücher erstellt und analysiert, die nun als zentrales Referenzwerk für unsere Prozesse dienen. Ein besonderer Meilenstein war für uns dann das interne Audit, welches wir vor dem eigentlichen Audit durchgeführt haben. Hier haben wir unsere Strukturen final auf Herz und Nieren geprüft.

Sven Hoppe: Den Abschluss bildete dann das finale Audit am 16. März 2026.

Björn Kadeit: Über mehrere Stunden hinweg wurden unsere Prozesse detailliert geprüft, was letztlich zur erfolgreichen Zertifizierung führte.

Sven Hoppe: Diese war der dann doch verdiente Lohn für die investierte Arbeit und ein großer Erfolg für das gesamte Team.

Mit welchen zentralen Herausforderungen waren Sie während des Prozesses konfrontiert, und welche wichtigen Erkenntnisse konnten Sie daraus für Ihr Unternehmen gewinnen?

Sven Hoppe: Die größte Herausforderung bestand in der Menge der zu sichtenden Dokumente.

Björn Kadeit: Es war tatsächlich eine Hürde, die täglichen, oft intuitiven Abläufe in einem formalen Handbuch festzuhalten.

”

Mit den Zertifizierungen signalisieren wir unseren Kunden und Partnern ein klares Commitment gegenüber dem Umweltschutz und der Informationssicherheit.

Wir haben gelernt, dass eine gute Dokumentation kein Selbstzweck ist, sondern uns hilft, Prozesse zu standardisieren. Durch die schriftliche Fixierung von Abläufen haben wir zudem erkannt, dass wir weniger abhängig von Einzelpersonen sind und die Qualität unserer Arbeit steigen konnte.

Sven Hoppe: Neben den Dokumenten für die organisatorischen, personal-, physischen und die technologischen Kontrollen, mussten außerdem die Informationen des BSI gesichtet und in einen Kontext gebracht werden, sodass ein entsprechendes Informationssicherheitsmanagement aufgebaut werden konnte.

In diesem Zusammenhang wurden auch die entsprechenden Betriebsprozesse durchleuchtet und bei Bedarf angepasst bzw. in den Scope für zukünftige Anpassungen aufgenommen.

Wie spiegeln sich die Anforderungen der ISO 27001 und ISO 14001 heute konkret in Ihren täglichen Geschäftsprozessen und in der Unternehmenskultur wider?

Sven Hoppe: Generell haben wir vorab viele Punkte der Normvorgaben erfüllen können, da diese bei uns bereits gelebte Prozesse sind.

Björn Kadeit: Zudem wurden klare Umwelttrichtlinien etabliert, die darauf abzielen, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren, wie energiesparende Maßnahmen und die Nutzung von umweltverträglichen Verpackungen und Papier. Um sicherzustellen, dass alle Vorgaben verstanden und umgesetzt werden, führen wir regelmäßige Begehungen durch um die Einhaltung der Maßnahmen zu prüfen.

Sven Hoppe: Aber unser Fokus liegt auch darauf, dieses Wissen durch kontinuierliche Schulungen noch breiter in den Teams zu verankern. So stellen wir sicher, dass Informationssicherheit und Umweltschutz nicht nur Dokumente sind, sondern ein fester, bewusster Bestandteil unseres täglichen Handelns bleiben.

Björn Kadeit: Jährlich werden wir Meetings mit allen Mitarbeitenden durchführen, um an die Richtlinien zu erinnern und über Veränderungen zu unterrichten. Diese Meetings werden auch Teil der Einarbeitung neuer Mitarbeitender. Dadurch schaffen wir nicht nur Transparenz, sondern fördern auch die aktive Beteiligung aller an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung.





Die Projektgruppe »ISO-Zertifizierung« von Sack Fachmedien: (v.l.n.r.) Miriam Heinzen, Markus Schuld, Ruxandra Rüter, Björn Kadeit, Beatrix Reisenauer, Anna-Christin Plewe, Sven Hoppe

Inwiefern profitieren Kunden & Partner von Sack Fachmedien von den Zertifizierungen beispielsweise in Bezug auf Vertrauen, Transparenz oder Nachhaltigkeit?

Sven Hoppe: Mit den Zertifizierungen signalisieren wir unseren Kunden und Partnern ein klares Commitment gegenüber dem Umweltschutz und der Informationssicherheit. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist ein Partner immens wertvoll, der Sicherheit nicht nur als »Hintergrundrauschen« wahrnimmt, sondern aktiv vorantreibt, um die ihm anvertrauten Daten nach höchsten Standards zu schützen.

Björn Kadeit: Zudem behaupten wir ökologische Verantwortung nicht nur, sondern managen diese messbar und nachvollziehbar. Die Zertifizierung dient somit als Nachweis, dass wir den international gesetzten Standard an das Managementsystem erfüllen.

Sven Hoppe: Und dass unsere Prozesse objektiv geprüft und entsprechend bestätigt wurden.

Welche nächsten Schritte planen Sie, um die implementierten Managementsysteme weiterzuentwickeln und langfristig auf hohem Niveau zu halten?

Björn Kadeit: Unsere Projektgruppe trifft sich regelmäßig um Veränderungen und Verbesserungen zu besprechen und direkt anzugehen.

Sven Hoppe: Darüber hinaus haben wir uns Ziele definiert, mit denen wir den kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Unternehmen und speziell in den Managementsystemen vorantreiben, um unser hohes Niveau dauerhaft zu sichern.

Björn Kadeit: Als Beauftragte für Informationssicherheit und Umweltschutz informieren wir uns regelmäßig über Veränderungen im Managementsystem und nehmen an Fortbildungen teil, um den Herausforderungen effizienter gerecht zu werden. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig über die Veränderungen und bestehenden Richtlinien unterrichtet. Die Unterweisung in die Managementsysteme ist außerdem Teil unseres Onboarding-Prozesses für neue Mitarbeitende.



Das Interview führte
Šimon Končir.

Weitere Informationen



sack.de/iso-zertifizierung



Sack Fachmedien & KAV: Kooperation mit Mehrwert

Wenn juristische Expertise auf verlässliche Fachinformation trifft, entstehen Vorteile für eine ganze Branche. Genau dafür steht die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem Kölner Anwaltverein e.V. (KAV) und Sack Fachmedien. Mit rund 4.000 Mitgliedern gehört der KAV zu den bedeutendsten regionalen Anwaltvereinen in Deutschland. Seit fast 140 Jahren vertritt die Kölner Institution die Interessen von Rechtsanwältinnen und prägt die juristische Landschaft der Region. Neben der klassischen

sionelle verlagsunabhängige Datenbank-Beratung, sowie exklusive Rabatte auf das Serviceangebot von Sack. Darüber hinaus bieten der KAV und Sack Fachmedien mit einem »SACK voll Gutes« frisch vereidigten Anwält:innen ein maßgeschneidertes Vorteilspaket für einen optimalen Berufseinstieg an: sack.de/frisch-vereidigt

Wie lebendig die Partnerschaft ist, zeigte sich zudem erneut beim Kölner Anwaltstag. Im Rahmen der Fachausstellung EXPOKAV

geht es dabei in einen sportlichen Austausch jenseits des beruflichen Alltags. Die Kooperation zwischen KAV und Sack Fachmedien zeigt, wie inspirierend die Verbindung von Anwaltspraxis und spezialisierten Fachmedien sein kann. Beide Partner verfolgen ein gemeinsames Ziel: die juristische Arbeit durch Fachmedien und starke Netzwerke nachhaltig zu unterstützen. Und vieles spricht dafür, dass diese Partnerschaft auch in Zukunft neue Impulse für die Anwaltschaft setzen wird.

Testimonial



Heike U. Filipczyk, Dipl.-Kfm., Leiterin Marketing & Kommunikation Kooperationen KAV:

»Die Zusammenarbeit mit Sack Fachmedien begeistert uns und unsere Mitglieder gleichermaßen: Sie verbindet fundierte Inhalte mit praxisnahen Services – verlässlich, nah am Bedarf und ein echter Mehrwert für den Berufsalltag.«

Interessenvertretung bietet der Verein ein breites Spektrum an Dienstleistungen, Fortbildungsformaten und ein attraktives Partnerprogramm. Mitglieder profitieren dadurch von praxisnahen Angeboten, einem lebendigen Netzwerk und unmittelbarem Zugang zu aktuellen berufsrelevanten Informationen. Ein wichtiger Bestandteil ist die Kooperation mit Sack Fachmedien. Gegenseitig unterstützen sich beide Partner seit vielen Jahren mit Services, Veranstaltungen und digitalen Formaten. Mitglieder des KAV profitieren somit nicht nur von einem schnellen Zugang zu aktueller Fachliteratur und praxisrelevanten Informationen, sondern erhalten auch profes-

surte sich Sack Fachmedien am 21. Mai 2026 mit einem eigenen Stand präsentieren und in den direkten Austausch mit Anwaltschaft und KAV-Mitgliedern gehen. Für viele Besucher:innen bot sich hier die Gelegenheit, sich vor allem über effiziente Lösungen für den Arbeitsalltag, sowie digitale Services mit und ohne KI zu informieren, Fragen zu stellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Über Fachveranstaltungen hinaus wird die Zusammenarbeit ebenfalls sichtbar. So wird z.B. Sack Fachmedien auch in diesem Jahr wieder als Marketingpartner des KAV beim B2Run Köln am 9. September 2026 teilnehmen. Mit dem Team »Rechtliche Schritte«



Der Fachbeitrag wurde erstellt von Šimon Končir.



Zum KAV





25 JAHRE
HOME OF LEGAL
KNOWLEDGE



25 Jahre beck-online

HIER IST WISSEN ZUHAUSE.

Seit 25 Jahren ist beck-online der Ort, an dem juristisches Wissen zuhause ist: klar strukturiert, aktuell und zuverlässig. Ein virtueller Raum, in dem fachliche Qualität, über 60 Millionen Dokumente, über 300 sofort verfügbare Module und moderne Technologie zusammenwirken und Ihnen den entscheidenden Vorsprung in der Rechtsarbeit geben.

Dadurch hat sich beck-online längst zum Goldstandard im Rechtswesen entwickelt. Das feiern wir im Jubiläumsjahr 2026 mit einem Programm voller Neuerungen und Einblicke.

Freuen Sie sich auf:

- innovative Funktionen & KI-gestützte Recherche
- neue, aktualisierte und erweiterte Fachmodule
- Jubiläumsaktionen und Fach-Events
- Hintergrundberichte und spannende Einblicke

Bleiben Sie informiert und feiern Sie mit –
mehr unter beck-online.de/25-jahre-beck-online

2026 wird gefeiert:
Seien Sie gespannt



beck-online
DIE DATENBANK



Das »Flaggschiff« unter den Gesetzeskommentaren zum BGB – jetzt mit KI



Frank Röttig ist ausgebildeter Buchhändler und berät seit mehr als 25 Jahren Kundinnen und Kunden von Sack zu aktuellen Fachmedien – früher im Printformat und heute zunehmend aus dem Angebot der verschiedenen Datenbankanbieter.

Geht seit knapp 130 Jahren in die Tiefe: Der Staudinger zum BGB ist nicht nur der traditionsreichste und renommierteste BGB-Kommentar auf dem deutschen Rechtsmarkt, sondern mit seinen mittlerweile 125 Bänden und ca. 85.000 Seiten auch die größte und ausführlichste Kommentierung zum BGB. Bereits im April 1898, also noch vor dem eigentlichen Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches, erschien der erste Band. Zuverlässig werden seitdem alle Änderungen des BGB, beispielsweise die »große Schuldrechtsreform« 2002, kommentiert.

Seit Anfang März 2026 ist die altbekannte »schwarze Wand«, die seit 2020 im Verlag Otto Schmidt – De Gruyter verlegt wird, auch in der Datenbank Otto Schmidt online für Sie verfügbar und damit mit der preisgekrönten KI-Lösung Otto Schmidt Answers bedienbar.

Abonnieren lassen sich entweder die gesamte digitale Ausgabe oder auch nur einzelne Themenbereiche (z. B. Erbrecht, Familienrecht), sodass Sie das Werk gezielt nach ihren Bedürfnissen einsetzen können.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Die digitale Variante ist durch die Vernetzung zu Gesetzen, Rechtsprechung, anderen Kommentaren, Handbüchern und Zeitschriften zielgerichtet und rasch zu durchsuchen und aktueller. Das Motto lautet hier »Online First«. Monatliche Aktualisierungen und neue Kommentierungen können online sofort veröffentlicht werden, noch bevor der entsprechende physische Band in die Neuauflage geht.

Zudem bietet hier die Datenbank Otto Schmidt online sehr praktische Schnittstellen zu vielen namhaften Legal AI

Workspaces, wie Bryter Beamon, Harvey, Legora, Libra und Prime Legal an.

Als jemand, der das Werk noch von der »Ladentheke« kennt, finde ich diese Entwicklung großartig. Zu aktuellen Entwicklungen im Fachmedienbereich halte ich Sie auch zukünftig gerne auf dem Laufenden!

Frank Röttig

Marketing Sales Consultant bei
Sack Fachmedien | Empfehlungen

Meine Kontaktdaten:

kundenservice@sack.de

Tel.: 0221 – 93738-134

linkedin.com/in/frank-roettig

**STAUDINGER
BGB**

Aktionsmodul

Answers

Otto Schmidt online Aktionsmodul Staudinger BGB

Otto Schmidt, Start-Abo mit Gratis-Monat € 398,- für 3 Monate, 3 Nutzer, zzgl. MwSt.

- » Verbindet Premium-Fachliteratur aus dem Staudinger mit KI-gestützter Recherche durch Otto Schmidt Answers.
- » Punktgenaue Antworten mit direkten Quellenverweisen für rechtssichere und effiziente Beratung.
- » Umfassende Abdeckung des gesamten BGB inklusive wichtiger Nebengesetze, IPR und aktueller Rechtsentwicklungen.
- » Monatliche Updates, Online-First-Veröffentlichungen und renommierte Expert:innen sichern höchste Aktualität.



sack.de/ufvs1

Zu allen Staudinger-Modulen:



sack.de/kompass-staudinger



Fachmedienempfehlungen

Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-rechtsanwalt



Bürgerliches Recht, Berufsrecht, Zivilprozess



Krenzler/Maurer Anwalts-Handbuch Familienrecht

Otto Schmidt, 3. Auflage 2026, € 150,-

- » Hilft, alle Phasen und Konstellationen des familienrechtlichen Mandats arbeitsökonomisch zu strukturieren und planvoll zu bearbeiten.
- » Erläutert alle Fragen, die sich von der Übernahme des Mandats bis hin zu den anwaltlichen Gebühren, vom Sorge- und Umgangs- über das Unterhaltsrecht bis hin zur Behandlung von Familiensachen mit Auslandsbezug typischerweise in der täglichen Praxis ergeben.
- » Mit Checklisten und Antragsmustern.

» sack.de/bbs6q



Bienwald/Felix/Güttler Betreuungsrecht Kommentar

Verlag Ernst und Werner Gieseking,
8. Auflage 2026, € 140,-

- » Bewährtes Standardwerk für die praktischen Rechtsfragen des Betreuungsrechts.
- » Komplett überarbeitet und neu kommentiert. Hinsichtlich des Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts.
- » Umfassende Kommentierung des Betreuungsorganisationsrechts.
- » Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften des BGB und des FamFG sowie des Vergütungsrechts – alles auf Basis des KostBRÄG 2025.

» sack.de/jbivw



Henssler/Hartung/Kilian Handbuch Sozietätsrecht

Otto Schmidt, 3. Auflage 2026, € 160,-

- » Erläuterung des Berufs-, Gesellschafts- und Steuerrechts der Berufsausübungsgesellschaften von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Notaren und Patentanwälten.
- » Darstellung der rechtlichen Gestaltung der Sozietät, insbesondere im Hinblick auf das Gesellschaftsrecht, das Steuerrecht, das Arbeitsrecht und das Berufsrecht.
- » Darstellung der Rechtsverhältnisse von Partnerschaft, Bürogemeinschaft sowie Anwalts-GmbH und Anwalts-AG.

» sack.de/bb9n4

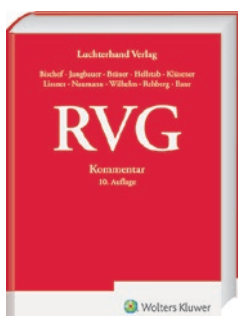


Ehinger/Rasch/Siede Handbuch Unterhaltsrecht

Verlag Ernst und Werner Gieseking,
9. Auflage 2026, € 119,-

- » Vollständige, systematische Darstellung der einzelnen familienrechtlichen Unterhaltsansprüche.
- » Strikt an der familienrechtlichen Tagesarbeit orientiert.
- » Erörterung der Insolvenz in Unterhaltssachen, der Unterhaltsansprüche mit Auslandsberührung sowie sozialrechtlicher Fragestellungen.
- » Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften des BGB und des FamFG sowie des Vergütungsrechts – alles auf Basis des KostBRÄG 2025.

» sack.de/h7uzi



Bischof/Jungbauer/Bräuer RVG - Kommentar

Luchterhand Verlag, 10. Auflage 2026, € 159,-

- » Änderungen durch das Kosten- und Betreuervergütungsrechtsänderungsgesetz 2025 (KostBRÄG 2025 in Kraft seit 01.06.2025).
- » Gesetz zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe vom 07.07.2021 (Inkrafttreten 01.08.2022) (§§ 1, 41, 45 RVG).
- » Mit aktuellem Streitwertkatalog für die Arbeitsgerichtsbarkeit.

» sack.de/xz6ol



Jeromin/Klose/Ring StichwortKommentar Nachbarrecht

Nomos, 2. Auflage 2026, € 159,-

- » Kommentiert das Nachbarrecht praxisnah und rechtssicher auf aktuellem Stand.
- » Berücksichtigt neue Rechtsprechung zu Abstandsflächen, Bestandsschutz und Präklusion.
- » Mit aktuellen Entscheidungen zu Denkmalschutz, Verkehrslärm und missbräuchlicher Nutzung.
- » Behandelt neuartige Nutzungen wie Boardinghouse, Live-Escape-Room und Pumptrack-Anlagen.

» sack.de/74ou5





Werner/Pastor Der Bauprozess

Werner Verlag, 19. Auflage 2026, € 259,-

- » Diskussion zu Begriff und Relevanz der allgemein anerkannten Regeln der Technik und ihrer Bedeutung für die Mängelhaftung.
- » Mehrparteienvertrag und IPA.
- » Neue Rechtsprechung des BGH bzw. der Oberlandesgerichte zu Mängelhaftung, Bauzeitansprüchen des Unternehmers, Abrechnung des gekündigten Bau- und Architektenvertrages, Vertragsstrafe, Hemmung der Verjährung durch Streitverkündung, Bauträgerrecht.

» sack.de/d6aqo

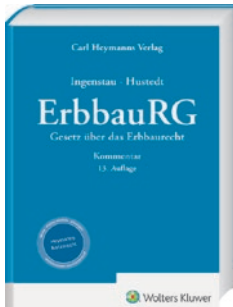


Basty/Schneider Der Bauträgervertrag

Carl Heymanns Verlag, 12. Auflage 2026, € 189,-

- » Neues Kapitel zu rechtlichen Rahmenbedingungen einer Smart-Home-Ausstattung.
- » Neuerungen bei gesetzlichen und vertraglichen Änderungsbefugnissen des Bauträgers.
- » Ausführungen zu aktuellen Fragen: Altbauvorhaben, Mehrhausanlagen und Abnahme.
- » Einarbeitung der wirtschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre: steckenbleibende Bauträgervorhaben und Bauträgerinsolvenz.

» sack.de/ks809



Ingenstau/Hustedt Erbbaurecht – Gesetz über das Erbbaurecht

Carl Heymanns Verlag, 13. Auflage 2026, € 149,-

- » Einarbeitung wichtiger Gerichtsentscheidungen, z.B. zum Beginn der Verjährungsfrist des Anspruchs des Grundstückseigentümers gegen den Erbbauberechtigten auf Vornahme vertraglich vereinbarter Maßnahmen zur Erhaltung eines guten baulichen Zustands.
- » Änderungen der Bewertung von Erbbaurechten und Erbbaugrundstücken im Steuerrecht.
- » Aktuelle Problematik: Verlängerungsmöglichkeit und Beleihbarkeit des Erbbaurechts und Rechtsfolgen bei Beendigung.

» sack.de/ebc8i



Wolters Kluwer Online Modul Privates Baurecht

Wolters Kluwer, kostenlos testen

- » Die Online-Bibliothek zum Privaten Baurecht – hochwertige Fachinhalte mit höchster Rechtssicherheit.
- » Die Highlights: Werner/Pastor: Der Bauprozess; Leupertz – v. Wietersheim (Ingenstau – Korbion): VOB Teile A und B – Kommentar; Koeble/Locher/Zahn, Kommentar zur HOAI; BauR – Baurecht, die führende Zeitschrift für das öffentliche und private Baurecht.
- » Stets aktualisierte Normen, Vollzugriff auf ca. 1,4 Millionen Entscheidungen.

» sack.de/yy8wl

KI, Datenschutz und Compliance



Plath DSGVO/BDSG/TDDDG

Otto Schmidt, 5. Auflage 2026, € 179,-

- » Umfassende Kommentierungen zu DSGVO, BDSG und TDDDG in einem Band.
- » Gelungene Verknüpfung der Kommentierungen, insbesondere dort, wo die DSGVO nationale Spielräume für den Gesetzgeber vorsieht.
- » Bewusst unternehmensbezogene Schwerpunktsetzung.
- » Pragmatische und meinungsfreudige Einordnung der aktuellen Rechtsprechung, der Stellungnahmen der Aufsichtsbehörden sowie der Guidelines des EDSA.

» sack.de/ks851



Brink/Wedde/Eder Handbuch Datenschutz und Mitbestimmung

Bund-Verlag, 4. Auflage 2026, € 71,-

- » Berücksichtigt die Verordnung über Künstliche Intelligenz (KI-Verordnung - AI Act).
- » Stellt dabei die aktuellen betrieblichen Entwicklungstrends kompakt und präzise dar.
- » Mit ausführlichen Erläuterungen der Schutzmaßnahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG).
- » Zudem wichtig: Schadensersatz nach Art. 82 DSGVO unter Berücksichtigung des HinSchG.

» sack.de/qqpor



Mels KI-Compliance im Unternehmen

Nomos, 1. Auflage 2026, € 69,-

- » Praxisleitfaden zur rechtssicheren Umsetzung der KI-VO im Unternehmen.
- » Behandelt KI-Compliance in Urheber-, Datenschutz-, Arbeits- und Markenrecht.
- » Mit aktuellen Themen wie Hochrisiko-KI, Transparenzpflichten, KI-Bias und Profiling.
- » Liefert Checklisten, Mustertexte und Schaubilder für Planung, Einsatz und Betrieb von KI.

» sack.de/aa8f6



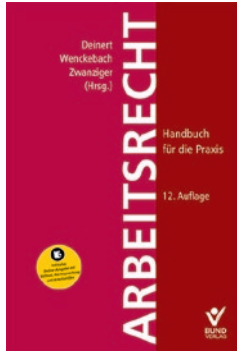
Becker/Bringmann/Contzen KI-Transformation und Governance

Schäffer-Poeschel Verlag, 1. Auflage 2026, € 69,99

- » Der Wegweiser zur erfolgreichen KI-Transformation für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie das Management.
- » Darstellung zentraler Handlungsfelder und praxisnaher Ansätze wie das »KI-Readiness Framework«.
- » Lösungen zur strategischen Verankerung der KI sowie zum erfolgreichen kulturellen Wandel.
- » Sicherstellung von Compliance, Ethik, Transparenz und Verantwortung.

» sack.de/1908m





Deinert/Wenckebach/ Zwanziger Arbeitsrecht

Bund-Verlag, 12. Auflage 2026, € 219,-

- » Standardwerk zum materiellen Arbeitsrecht mit ausgeprägter Darstellung der Arbeitnehmerposition.
- » Mit Online-Zugriff auf alle Inhalte plus digitaler Nutzung aller Musterverträge, Formulare und Schriftsätze.
- » Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung bis zum 31.12.2025 sind eingearbeitet. Neueste Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und KI sind berücksichtigt.

» sack.de/ebcv6



Henssler/Willemsen/Kalb Arbeitsrecht Kommentar

Otto Schmidt, 12. Auflage 2026, € 199,-

- » Für den schnellen Zugriff: Hochwertige Gesamtkommentierung des weitverzweigten Arbeitsrechts in einem Band.
- » Neu enthalten: Viertes Bürokratienteilungsgesetz (BEEG IV), 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG II), die Gesetze zur weiteren Digitalisierung der Justiz u.v.m.
- » Die umfangreiche einschlägige Rechtsprechung von EuGH, BAG und den Instanzgerichten ist akribisch ausgewertet und eingearbeitet.

» sack.de/2xc5n



Niemeyer/Zellerhoff Das neue Entgelttransparenzgesetz

Nomos, 1. Auflage 2026, € 49,-

- » Praxisnaher Leitfaden zum neuen Entgelttransparenzgesetz und dessen Umsetzung.
- » Erläutert Transparenzpflichten, Auskunftsansprüche und neue Beweislastregeln.
- » Mit Handlungsempfehlungen zu Equal Pay, Sammelklagen und Berichtspflichten.
- » Berücksichtigt die aktuelle BAG-Rechtsprechung zur durchsetzbaren Gleichbezahlung.

» sack.de/0turn



Herbe/Palsherm Die neue Grundsicherung für Arbeitssuchende

Nomos, 1. Auflage 2026, € 39,-

- » Verständlicher Leitfaden zur neuen Grundsicherung nach dem SGB II.
- » Erläutert alle Neuregelungen mit konkreten Berechnungsbeispielen.
- » Behandelt strengere Sanktionen, Arbeitsvermittlungsvorrang und neue Vermögensregeln.
- » Mit praxisnahen Hinweisen zu Mitwirkungspflichten und Leistungsminderungen bis 100 %.

» sack.de/r5dvo



Korinth Einstweiliger Rechtsschutz im Arbeitsgerichtsverfahren

Otto Schmidt, 6. Auflage 2026, € 139,-

- » Umfassende Darstellung des einstweiligen Rechtsschutzes im Arbeitsgerichtsverfahren.
- » Kompetenter Überblick zum rechtssicheren Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz – hier speziell im Arbeitsrecht.
- » Einzelne Regelungstatbestände zum einstweiligen Rechtsschutz im Individualarbeitsrecht, Arbeitskampf, Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht.
- » Über 100 online abrufbare Muster und zahlreiche Formulierungshilfen.

» sack.de/pakts

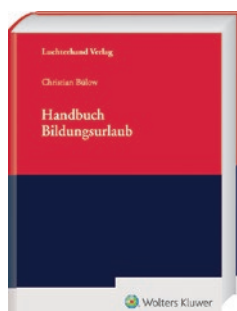


Bachner/Garloff/Heilmann Handbuch Betriebsvereinbarungen

Bund-Verlag, 5. Auflage 2026, € 54,-

- » Gut gewappnet – Muster und Textbausteine für Betriebsvereinbarungen.
- » Musterbetriebsvereinbarungen zu klassischen und aktuellen Themen.
- » Erläuterung der rechtlichen Grundlagen.
- » Online-Zugriff auf alle Mustertexte.
- » Neue Muster-Rahmenvereinbarungen zu IT-Systemen und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz sowie Muster zur Einführung von Workation, einer Zeiterfassung, zur Bekämpfung von Rassismus im Unternehmen und zur Suchtmittelprävention.

» sack.de/ee2jp



Bülow Handbuch Bildungsurlaub

Luchterhand Verlag, 1. Auflage 2026, € 79,-

- » Praxisnahes Handbuch zu allen Bildungsurlaubsgesetzen – fundiert und direkt einsetzbar.
- » Verständlich auch für Nichtjurist:innen, mit klaren Erläuterungen und grafischen Übersichten.
- » Zahlreiche Praxisbeispiele mit Lösungen, orientiert an Rechtsprechung und betrieblicher Umsetzbarkeit.
- » Kurzum: Kompakte Darstellung für den Arbeitsalltag – rechtssicher und praxisgerecht.

» sack.de/10trs



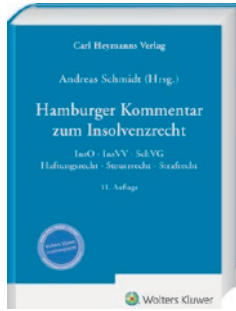
Ostrowicz/Künzl/Scholz Handbuch des arbeitsgerichtlichen Verfahrens

Erich Schmidt Verlag, € 164,-

- » Souverän im Arbeitsgerichtsprozess: Bündelung sämtlicher Verfahrensfragen des Arbeitsgerichtsprozesses einschließlich der europäischen und internationalen Bezüge.
- » Darstellung der Zusammenhänge und Gemeinsamkeiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrensrechts und des Zivilprozessrechts.
- » Die Lösung von Streitfragen orientiert sich vornehmlich an der Rechtsprechung des BAG, ohne das arbeitsrechtliche Schrifttum zu vernachlässigen.

» sack.de/0tuc1





Schmidt Hamburger Kommentar zum Insolvenzrecht

Carl Heymanns Verlag, 11. Auflage 2026, € 229,-

- » Einarbeitung der aktuellen BGH-Rechtsprechung zur Insolvenzanfechtung, insbesondere im Hinblick auf die Neuorientierung des BGH zu § 133 InsO.
- » Einarbeitung des Gesetzes zur weiteren Digitalisierung der Justiz.
- » Informationen über die Evaluierung der weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens.
- » Vollumfänglich aktualisierte Rechtsprechung und Literatur.

» sack.de/wwoot



Dettling AMG - Kommentar

Carl Heymanns Verlag, 2. Auflage 2026, € 229,-

- » Gesetzliche Änderungen, neue Rechtsprechung und Entwicklungen auf EU-Ebene.
- » Anpassungen durch das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (Inkrafttreten: 01.03.2025).
- » Anpassungen durch das Medizinforschungsgesetz (Inkrafttreten: 30.10.2024).
- » Anpassungen durch das Gesetz zum Erlass eines Tierarzneimittelgesetzes und zu arzneirechtlichen und anderen Vorschriften (Inkrafttreten: 28.01.2022).

» sack.de/hhbfo



Gercke/Leimenstoll/Stirner Handbuch Medizinstrafrecht

Carl Heymanns Verlag, 2. Auflage 2026, € 129,-

- » Anschaulicher, breit gefächert und fundierter Überblick zu allen Themen des klassischen Medizinstrafrechts – kompakt vereint in einem Band.
- » Aufbereitung der sogenannten Corona-Rechtsprechung (bspw. Abrechnungsbetrug, gefälschte Impfausweise etc.), Erläuterungen zur Regelung der Suizidassistenten.
- » Strafrechtliche Risiken bei Fernbehandlungen.

» sack.de/gbli2



Satzger/Schluckebier/ Werner StGB Kommentar zum Strafgesetzbuch

Carl Heymanns Verlag, 7. Auflage 2026, € 199,-

- » Die Neuauflage umfasst sämtliche neue Änderungen des Strafgesetzbuchs (Stand Januar 2026).
- » Mit einer Einführung des neuen § 108f StGB («Unzulässige Interessenwahrnehmung»).
- » Mit den Ergänzungen in § 5 und § 76a StGB (u. a. im Zusammenhang mit dem Konsumcannabisgesetz und dem Medizinal-Cannabisgesetz).
- » Mit weitreichenden Änderungen in § 184b StGB (Herabsetzung von Mindestfreiheitsstrafen und Erweiterungen der Verweise).

» sack.de/2hsu4

Wirtschaftsrecht



Gehrlein/Graewe/Wittig Das Recht der Kreditsicherung

Erich Schmidt Verlag, 12. Auflage 2026, € 228,-

- » Darstellung der unterschiedlichen Instrumente zur Kreditsicherung - prägnant, systematisch und ausgerichtet an der höchstrichterlichen Rechtsprechung.
- » Lösungen zu allen bei der Bestellung, Abtretung und Verwertung von Kreditsicherheiten relevanten Fragenstellungen.
- » Berücksichtigung der steuerrechtlichen Aspekte und der zunehmenden Bedeutung des grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehrs.

» sack.de/pfxtn



Hüttermann Einheitspatent und Einheitliches Patentgericht

Carl Heymanns Verlag, 3. Auflage 2026, € 159,-

- » Umfassender Überblick über das Einheitspatentssystem und das Einheitliche Patentgericht für die Praxis in Europa.
- » Verknüpft Fachthemen mit strategischen Analysen und konkreten Handlungsempfehlungen für Expert:innen.
- » Detaillierte Darstellung der Urteilsvollstreckung in zentralen Mitgliedstaaten sowie fundierte Rechtsvergleiche.
- » 3. Auflage mit aktueller EPG-Rechtsprechung und erweiterten strategischen Perspektiven.

» sack.de/yry5d



Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-rechtsanwalt





Singer/Stauder/Luginbühl Europäisches Patent- übereinkommen (EPÜ)

Carl Heymanns Verlag, 10. Auflage 2026, € 299,-

- » Maßgeblicher Kommentar zum Europäischen Patentübereinkommen mit neuen, praxisnahen Autor:innen aus EPA und Patentanwaltschaft.
- » Umfassend aktualisierte Kommentierung der EPÜ-Regeln inkl. neuester Prüfungsrichtlinien.
- » Mit aktuellen Ausführungen zum Schutz von Künstlicher Intelligenz und zum EU-Einheitspatent.
- » Berücksichtigt aktuelle Rechtsprechung der Beschwerdekammern sowie ausgewählte Entscheidungen im Rechtsvergleich.

» sack.de/bbcqi



Färber Formalsachbearbeitung Marken- und Designrecht

Carl Heymanns Verlag, 1. Auflage 2026, € 159,-

- » Praxisnahe Einführung in die Formalsachbearbeitung im Marken- und Designrecht für den direkten Berufseinsatz.
- » Ländertabellen mit relevanten Besonderheiten für eine sichere internationale Fallbearbeitung.
- » Klare Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu zentralen Abläufen und Verfahren.
- » Kompakte Praxishilfen zu Gebühren, Fristen und Registereinträgen.
- » Checklisten und Grafiken.

» sack.de/fqd86



Fuhrmann/Wälzholz Formularbuch Gesellschaftsrecht

Otto Schmidt, 5. Auflage 2026, € 230,-

- » Über 500 praxiserprobte Muster decken komplette Beratungssachverhalte zu allen gängigen Gesellschaftsformen ab.
- » Für jeden Sachverhalt gibt es vollständige Mustersätze (z.B. Vollmacht, Protokoll, Satzung, Handelsregisteranmeldung).
- » Neu enthalten sind die zum 01.01.2028 benötigten Muster zur Anmeldung einer Stiftung zum neuen Stiftungsregister.
- » Buch + Datenbank: Das komplette Werk mit sämtlichen Mustern steht Ihnen auch online zur Verfügung.

» sack.de/uu2bc



Lutter/Hommelhoff GmbH-Gesetz

Otto Schmidt, 22. Auflage 2026, € 169,-

- » Mit den Änderungen durch das Bürokratietentlastungsgesetz in den § 23, § 48 und § 68 GmbHG.
- » Die Kommentierung zur Gesellschafterliste (§ 40 GmbHG) wurde nach der Änderung durch das MoPeG nochmals modernisiert, umfangreiche neue Literatur sowie erste dazu ergangene Rechtsprechung wurden ausgewertet.
- » Gleiches gilt für die durch das Ergänzungsgesetz zum DiRUG betroffenen Vorschriften (§ 2, § 53, § 55, § 57 GmbHG).

» sack.de/vvo5c



Bunte/Bulst/Käseberg Kartellrecht - 2 Bände

Luchterhand Verlag, 15. Auflage 2026, € 489,-

- » Führender, maßgeblicher Kommentar im Kartellrecht.
- » Kommentierung des Digital Markets Act. Berücksichtigung des Vergabebesleunigungsgesetzes.
- » GWB vollständig kommentiert (inkl. Vergaberecht).
- » Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen im Europäischen Fusionskontroll- und Kartellverfahrensrecht.

» sack.de/ouvqx



Hacker Markenrecht

Carl Heymanns Verlag, 7. Auflage 2026, € 99,-

- » Kompakte Gesamtdarstellung des nationalen, europäischen und internationalen Markenrechts.
- » Klare Systematik zu Schutzhindernissen, Benutzungszwang, Verletzungstatbeständen und Rechtsfolgen.
- » Behandelt auch Unternehmenskennzeichen, Werktitel und geografische Herkunftsangaben.
- » Enthält das Geoschutzreformgesetz sowie die aktuelle Rechtsprechung von EuGH und BGH.

» sack.de/193it



van Kann Praxishandbuch Unternehmenskauf

Schäffer-Poeschel Verlag, 3. Auflage 2026, € 99,99

- » Erweitert um aktuelle Themen wie Investitionskontrolle (FDI), Datenschutz und Transaktionsversicherungen (W+I).
- » Konkrete Lösungen für alle Herausforderungen der Transaktionspraxis zur effizienten Umsetzung eines jeden Projektes.
- » Bestens geeignet für erfahrene Fachleute, die Orientierung bei spezifischen Fragestellungen suchen, wie auch für Einsteiger:innen, die einen strukturierten Zugang zum komplexen Feld der Mergers & Acquisitions.

» sack.de/19rvb



Hopt/Seibt Schuldverschreibungsrecht

Otto Schmidt, 3. Auflage 2026, € 350,-

- » Bietet tiefgehende Kommentierungen sowie systematische Darstellungen und Vertragsmuster.
- » Darstellungen zu Anleihestrukturen und Anleihebedingungen, zur Rechnungslegung sowie zum Aufsichts- und Steuerrecht.
- » Darstellungen zur Restrukturierung von Schuldverschreibungen außerhalb des SchVG, nach StaRUG oder InsO, sowie zum Internationalen Privatrecht und zu Auslandsanleihen.
- » Berücksichtigung jüngster Entwicklungen wie z.B. des EU Listing Act.

» sack.de/kskms





Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-steuerberatung

Fachmedienempfehlungen

Steuerrecht

Steuerrecht

Aktionsmodul

Otto Schmidt online Aktionsmodul Steuerrecht

Otto Schmidt, Start-Abo mit Gratis-Monat € 540,-
für 3 Monate, 3 Nutzer, zzgl. MwSt.

- » Inklusive »Otto Schmidt Answers«! Mit der KI-Lösung formulieren Sie sofort ganze Schriftsätze.
- » Zudem enthalten: die maßgeblichen Kommentare (u. a. Herrmann/Heuer/Raupach, EStG/KStG; Rau/Dürrewächter, UStG; Tipke/Kruse, AO/FGO), Handbücher und Zeitschriften (u. a. FR Finanz-Rundschau, UR UmsatzsteuerRundschau).
- » Mindestlaufzeit des Moduls: 3 Monate. Startabo. Im Anschluss an das Startabo € 270,- Monatspreis für 3 Nutzer. Mindestlaufzeit des Moduls: 6 Monate.

» sack.de/3fugq



Hapke Die Einnahmen-Überschussrechnung

NWB Verlag, 2. Auflage 2026, € 49,-

- » Vereinfacht die Gewinnermittlung: Ihr kompakter Ratgeber für Mandate mit 4/3-Rechnung.
- » Bündelt die wichtigsten Informationen zum Thema und erspart Ihnen so langwierige Recherchen.
- » Darstellung der Vor- und Nachteile der EÜR sowie konkrete Lösungen und Know-how für alle wichtigen Problemstellungen.
- » Online-Zusatzinhalte mit Berechnungsprogrammen, Mustern und Checklisten.

» sack.de/gn20e



Greil/Groß/Hummel Digitalisierung im Steuerrecht – ein Handbuch

Otto Schmidt, 1. Auflage 2026, € 250,-

- » Die Neuerscheinung behandelt die rechtlichen Herausforderungen und die Maßstäbe, welche an die Digitalisierung des Steuerrechts gestellt werden.
- » Das Werk setzt sich mit der Digitalisierung des Besteuerungsverfahrens und mit den digitalen Projekten der Finanzverwaltung auseinander.
- » Das Thema der Steuergerechtigkeit durch Digitalisierung wird eingehend behandelt.

» sack.de/zztkc



Wilmanns Fremdvergleich bei internationalen Verrechnungspreisen

Schäffer-Poeschel Verlag, 1. Auflage 2026, € 99,99

- » Kritische Analyse der betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen, verfahrensrechtlichen und praktischen Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes.
- » Verrechnungspreisanalysen, spezielle Transaktionen (z.B. immaterielle Werte oder digitale Geschäftsmodelle) sowie Sonderfragestellungen wie ESG-Kriterien oder staatliche Eingriffe.
- » Innovative Ansätze zur Implementierung von Verrechnungspreissystemen einschließlich der Rolle von KI.

» sack.de/190fi



Prinz/Kanzler Handbuch Bilanzsteuerrecht

NWB Verlag, 5. Auflage 2026, € 124,-
(Subskriptionspreis, ab 30.06.2026 € 154,-)

- » Neues Kapitel: Steuerbilanzielle Implikationen im Lichte ökologischer Nachhaltigkeit.
- » Stark aktualisiertes Kapitel: Steuerbilanzielle Folgen disruptiver Zeiten.
- » Tiefgehende Aufarbeitung der Bezüge der steuerlichen Gewinnermittlung im IFRS-geprägten Mindeststeuergesetz sowie der komplexen und vielschichtigen Bilanzierungsfragen im Zuge der Digitalisierung.
- » Mit KI-Recherche »Frag das Buch!«.

» sack.de/hcdkw



Linn/Schnitger Handbuch der Mindestbesteuerung

Otto Schmidt, 1. Auflage 2026, € 300,-

- » Praxisnahe Behandlung aller Anwendungsfragen der globalen Mindestbesteuerung (Pillar 2).
- » Erläuterung der praktisch relevanten Sachverhalte Schritt für Schritt – ausgehend von der Abbildung im Accounting und der steuerlichen Behandlung nach EStG und KStG.
- » Einführung und Umsetzung eines Mindeststeuerregimes, Wirkungsweise der Ergänzungssteuer.
- » Erfasste Steuern und Steuererhöhungsbetrag, Sonderfälle bei der Ermittlung der Mindeststeuer.

» sack.de/5ibfy





Altenburg/Englisch/Benecke MinStG

Otto Schmidt, 1. Auflage 2026, € 299,-

- » Systematische und umfassende Kommentierung aller Normen des Mindeststeuergesetzes.
- » Kompakt, normorientiert und auf hohem inhaltlichen Niveau – renommierte Expert:innen aus Rechtsprechung, Beratung, Wissenschaft und Verwaltung.
- » Einordnung der Normen in das gesamte steuerrechtliche Regelungsgefüge, Querverbindungen der Normen untereinander.
- » Implementierung im Konzern, Fondstrukturen, Deklarationsprozess.

» sack.de/mj1i7



Gräfe/Wollweber/Schmeer Steuerberaterhaftung

NWB Verlag, 9. Auflage 2026, € 219,-

- » Hilft, die Risiken steuerlicher Beratung trotz des durch Einzelfallentscheidungen geprägten Haftungsrechts verlässlich einzuschätzen.
- » Informiert aktuell über alle zivil-, steuer- und strafrechtlichen Haftungsrisiken.
- » Nennt Vermeidungsstrategien: Sie erfahren, wie Sie sich bei Fehlern verhalten sollen und die Haftung begrenzen können.
- » Inklusive Online-Version und »Frag das Buch!« KI Recherche.

» sack.de/sdk4b



Rittig Umsatzbesteuerung der Kleinunternehmer

Schäffer-Poeschel Verlag, 1. Auflage 2026, € 59,99

- » Praxisnaher Überblick über den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen der Kleinunternehmerbesteuerung in Deutschland und ausgewählten EU-Mitgliedstaaten.
- » Nationale und grenzüberschreitende Anwendung der Kleinunternehmerregelung mit Berücksichtigung der Unterschiede hinsichtlich Meldepflichten, Schwellenwerten und Fristen.
- » Mit zahlreichen Checklisten, Übersichten und Praxisbeispielen.

» sack.de/g6o7b



Weimann Umsatzsteuer in der Praxis

Haufe, 24. Auflage 2026, € 89,99

- » Problemlöser zur Rechnungsstellung, zu Liefer-, Dreiecks- und Lagergeschäften, internationalen Leistungsbezügen, innergemeinschaftlichem Handel und Besteuerung der Personen- und Kapitalgesellschaften.
- » Umsatzsteuer-Voranmeldungen 2026, Steueränderungsgesetze 2025/2026.
- » Alle Änderungen ab 2025 durch BMF-Schreiben und BFH-Urteile.
- » Neue BMF-Schreiben zum Umsatzsteuerlager und zu Rechnungsangaben in anderen EU-Sprachen.

» sack.de/sdj3x

Sack

Fachmedien & Services für Steuerkanzleien – Wir sind dabei!

Besuchen Sie uns:



TAXarena

» am 18.06.2026 in Berlin



TAXarena

» am 16.09.2026 in Mainz



**DEUTSCHER
STEUERBERATERTAG**

» am 04.10.2026 in Bonn

Weitere Informationen:
sack.de/events2026



Fachmedienempfehlungen

Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-unternehmen

Betrieb und Management in Unternehmen



Haufe Arbeitschutz Office Gold

Haufe, kostenlos testen

- » Fundiertes Fachwissen zum gesamten Themenspektrum mit allen relevanten Rechtsgrundlagen.
- » NEU: »CoPilot Arbeitschutz«! Dieser KI-Assistent beantwortet Ihre Praxisfragen im Arbeits- und Gesundheitsschutz, indem er auf die rechts-sicheren Fachinhalte des »Haufe Arbeitschutz Office Professional« zugreift.
- » Immer up-to-date: Regelmäßige Aktualisierungen, alle wichtigen Rechtsänderungen werden von Expert:innen kommentiert.

» sack.de/bmg4v



Deicke/Nohut Einfach Governance

Kohlhammer, 1. Auflage 2026, € 49,-

- » Grundlagen, Strukturen und Umsetzung für die Praxis.
- » Governance gilt als komplex und unübersichtlich. Dieses Buch macht sie verständlich und direkt umsetzbar.
- » Integrierte Perspektive auf Governance-Themen wie Compliance, Datenschutz, IT-Sicherheit, ESG-Kriterien und Risikomanagement.
- » Mit neuen Rollen wie Contract Management oder Legal Operations.
- » Mit praxisnahen Fallbeispielen, Checklisten und visuellen Hilfsmitteln.

» sack.de/400s6



Wagner Praxishandbuch Personalmanagement

Haufe, 3. Auflage 2026, € 99,99

- » Alle wichtigen Personalthemen auf dem neuesten Stand.
- » Neu: Zeitwertkonten beim Thema Personalsatzleistungen, Informationen zur DSGVO, DiversityManagement und neue Aspekte zur Digitalisierung bei der Personalauswahl.
- » Personalstrategie, Entgelt-, Talent- und Performancemanagement.
- » Mit Expertentipps und Fallbeispielen erfolgreicher Unternehmen.

» sack.de/g6soh



Haufe VerwalterPraxis Professional

Haufe, kostenlos testen

- » Online-Wissensdatenbank mit zahlreichen Fachbeiträgen, Schaubildern und Gesetzestexten zu den relevanten rechtlichen Themen rund um die Immobilienverwaltung.
- » Komfortable Arbeitshilfen – für jede Verwaltungsaufgabe die passende Lösung.
- » Topaktuell mit laufenden Information über die für die Verwaltung relevante Rechtsprechung – mit fundierten Erläuterungen für die Praxis.

» sack.de/wys44

Fachmedienempfehlungen Öffentliche Verwaltung



Haufe TVöD Office Platin für die Verwaltung

Haufe, kostenlos testen

- » Jetzt neu: Mit dem KI-Assistent »CoPilot HR öD« erhalten Sie blitzschnell und fundiert Antworten auf Ihre Personalfragen zum TVöD. Damit bringen Sie Effizienz und Sicherheit auf ein neues Level.
- » Tarifrecht, Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung, Personalmanagement – Sie finden zu jeder Frage zuverlässige Fach- und Rechtsinformationen.
- » Bewährte Arbeitshilfen sorgen für entlastende Standards. Nutzen Sie Rechner für Elternzeit oder Lohn und Gehalt, Mustertexte, Formulare und vieles mehr.

» sack.de/11nsw



Fachmedienempfehlungen

Diese und weitere Empfehlungen:
sack.de/kompass-verwaltungen



Asylrecht

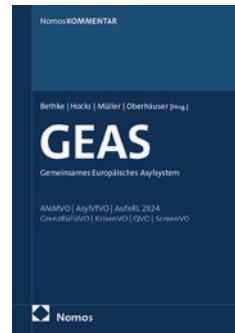


Marx Aufenthalts- und Asylrecht

Nomos, 5. Auflage 2026, € 149,-

- » Topaktuelle Formularpraxis zum Aufenthalts- und Asylrecht.
- » Berücksichtigt das neue Gemeinsame Europäische Asylsystem und das GEAS-Anpassungsgesetz.
- » Mit relevanter EuGH-Rechtsprechung zum bisherigen GEAS.
- » Zeigt praxisnah, wo das GEAS-Anpassungsgesetz unionsrechtswidrig ist.

» sack.de/e7lit



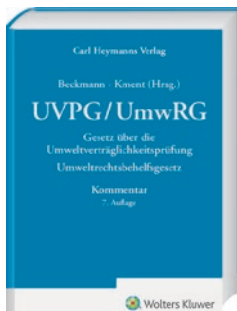
Bethke/Hocks/Müller GEAS: Gemeinsames Europäisches Asylsystem

Nomos, 1. Auflage 2026, € 199,-

- » Umfassende Kommentierung aller zentralen Regelungen des neuen GEAS.
- » Erläutert systematisch die Verzahnung von EU- und deutschem Asylrecht.
- » Mit praxisnahen Hinweisen zu Verfahrensfragen, Streitpunkten und Prozessstrategie.
- » Bietet EU-konforme Interpretationshilfen für Behörden, Gerichte, Beratungsstellen und Anwaltschaft.

» sack.de/pay7a

Verwaltungsrecht



Beckmann/Kment UVPG/UmwRG Kommentar

Carl Heymanns Verlag, 7. Auflage 2026, € 199,-

- » UVPG-Kommentar mit umfassender Einarbeitung aktueller Gesetzesänderungen bis 2025 – rechtsicher auf dem neuesten Stand.
- » Berücksichtigt zentrale Reformen u. a. zu Energie, Infrastruktur und Bürokratieabbau.
- » Praxisnahe Kommentierung für Genehmigungs- und Planungsverfahren mit hoher Anwendungsorientierung.
- » Neuer Autor: Prof. Dr. Armin von Weschpfennig, Hamburg.

» sack.de/190ij



Kopp/Schenke Verwaltungsgerichts- ordnung: VwGO

C.H. Beck, 32. Auflage 2026, € 77,-

- » Standardkommentar zur VwGO für Praxis und Rechtsprechung.
- » 32. Auflage mit sämtlichen aktuellen Gesetzesänderungen bis Januar 2026.
- » Berücksichtigt neue Regelungen zu elektronischer Akte und Online-Verfahren.
- » Präzise Kommentierung, hohe Praxisnähe und schnelle Orientierung für Fachanwender.

» sack.de/uug1l



Kopp/Ramsauer Verwaltungsverfahrensgesetz: VwVfG

C.H. Beck, 27. Auflage 2026, € 77,-

- » Kommentiert aktuelle Rechtsprechung und Literatur zum Verwaltungsverfahrenrecht praxisnah und fundiert.
- » Mit Schwerpunkten auf Planfeststellung sowie Erlass, Widerruf und Rücknahme von Verwaltungsakten.
- » Berücksichtigt aktuelle Gesetzesinitiativen zu Verfahrensbeschleunigung und Bürokratierückbau.
- » Erläutert wichtige Neuerungen im Fachrecht, insbesondere im Baurecht.

» sack.de/xxnyo



Knauff VwGO Kommentar

Carl Heymanns Verlag, 3. Auflage 2026, € 189,-

- » Etablierter VwGO-Kommentar, jetzt unter neuem Herausgeber Prof. Dr. Matthias Knauff.
- » Wissenschaftlich fundiert, europarechtlich sensibilisiert und mit starkem Praxisbezug.
- » Umfassende Einbindung von FGO, SGG sowie relevanten Vorschriften außerhalb der VwGO.
- » 3. Auflage mit aktualisierter Rechtsprechung und Literatur – verlässlich für die Praxis.

» sack.de/ek7b1



Das Redaktionsteam »Kompass Fachmedien«

Als zukunftsorientierter Fachinformationsdienstleister unterstützen wir Sie mit fundierten, anbieterneutralen Inhalten und maßgeschneiderten Services rund um digitale Fachmedien, praxisbewährte Tools und klassische Printformate. Mit unserem Fachmagazin »Kompass« bieten wir Ihnen Orientierung und aktuelles Fachwissen – gezielt ausgewählt für Ihre tägliche Praxis.

Chefredaktion



Alexandra Klose
[linkedin.com/in/alexandra-klose](https://www.linkedin.com/in/alexandra-klose)



Tobias Leisten
[linkedin.com/in/tobias-leisten](https://www.linkedin.com/in/tobias-leisten)



Hans Jürgen Richters
[linkedin.com/in/hans-juergen-richters](https://www.linkedin.com/in/hans-juergen-richters)



Empfehlungen

Frank Röttig
[linkedin.com/in/frank-roettig](https://www.linkedin.com/in/frank-roettig)

Redaktion



Šimon Končir
[linkedin.com/in/simon-koncir](https://www.linkedin.com/in/simon-koncir)



Ozren Mitrovic
[linkedin.com/in/ozren-mitrovic](https://www.linkedin.com/in/ozren-mitrovic)



Alexandra Nikolić
[linkedin.com/in/alexandra-nikolic](https://www.linkedin.com/in/alexandra-nikolic)



Support

Alpay Kacar
[linkedin.com/in/alpay-kacar](https://www.linkedin.com/in/alpay-kacar)

Impressum

»Kompass Fachmedien«

Herausgeber: Sack Fachmedien GmbH & Co. KG
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Hans Jürgen Richters
Gustav-Heinemann-Ufer 58
50968 Köln

Tel.: 0221 – 93738-121
kompass@sack.de
www.sack.de/kompass

AG Köln, HRA 22263, USt-IdNr.: DE126048326

PhG: Sack Fachmedien Geschäftsführungs GmbH
AG Köln, HRB 53926, GF: Prof. Dr. Felix Hey, Hans Jürgen Richters

Gestaltung | Satz: **Isabel Kurtenbach**, Köln
Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH
Erscheinungsweise: quartalsweise, Auflage: 10.000 Exemplare

Dieses Fachmagazin ist für Kundinnen und Kunden der
Sack Fachmedien GmbH & Co. KG kostenlos.

Bildnachweise

Titelbild: © Sack Fachmedien GmbH & Co. KG
Innentext: Fotomaterial © Sack Fachmedien GmbH & Co. KG
baramee2554 © iStock | tadamichi © iStock
AndreyPopov © iStock | Galeanu Mihai © iStock
imaginima © iStock | Sebastian Fiebak © stock.adobe



Weitere Informationen und aktuelle
Einblicke finden Sie auf unserem Linked-
In-Profil: [https://www.linkedin.com/
company/kompass-fachmedien](https://www.linkedin.com/company/kompass-fachmedien)



Für jede **Steuerkanzlei** die passende Datenbank!



Jetzt informieren unter:

[SACK.DE/NWB-KANZLEIPAKETE](https://sack.de/NWB-KANZLEIPAKETE)



Neu!

**STAUDINGER
BGB**

Aktionsmodul

199 € mtl. für 3 Nutzer
sack.de/staudinger

Start-Abo:
3 Monate nutzen,
nur 2 Monate zahlen

So tief Sie möchten.

Der Staudinger ist der führende Großkommentar zum BGB. Mit 120 Bänden und über 82.000 Seiten bildet das Werk nicht nur alle Aspekte des Zivilrechts einschließlich des Internationalen Privatrechts fundiert ab, sondern verknüpft dank seiner langen Geschichte Rechtstradition und aktuelle Entwicklungen auf einzigartige Weise. Diese Tiefe ist ohnegleichen.

Ab sofort finden Sie den Staudinger in Otto Schmidt online. Unsere Datenbank bietet zahlreiche praktische Funktionen für effizientes Arbeiten, darunter Answers. Unsere ausgezeichnete KI-Lösung löst juristische Aufgaben in Sekunden und liefert präzise, verlässliche und aktuelle Inhalte mit Links zu den hochwertigen Quellen. So ziehen Sie aus den hochwertigen Fachinformationen den maximalen Nutzen.

Tauchen Sie ein unter **sack.de/staudinger**